



Ab 2005 Restabfallbehandlung vorgeschrieben - Der Landkreis ist gut darauf vorbereitet

Ab dem 1. Juni 2005 dürfen Restabfälle nicht mehr ohne geeignete Vorbehandlung auf Deponien abgelagert werden. Restabfälle sind Haushaltsabfälle, die keine wieder verwertbaren Stoffe wie Glas, Pappe/Papier oder Materialien mit dem Grünen Punkt enthalten. Diese sind meist stark verschmutzt, so dass ein stoffliches Recycling derzeit wirtschaftlich nicht sinnvoll ist.

Deshalb müssen diese Abfälle, die weder vermieden noch verwertet werden können, so vorbehandelt werden, dass eine möglichst umweltneutrale Verwertung oder Beseitigung der Behandlungsreste möglich wird. Eine weltweit häufig angewandte Entsorgungsmethode für Restmüll ist die Verbrennung, vorzugsweise mit thermischen Verfahren wie der Rostfeuerung. Dabei kann aus den Abfällen Energie gewonnen werden. Unter bestimmten Bedingungen sind auch mechanisch-biologische Verfahren möglich. Dabei wird der Restabfall getrennt: in einen heizwertreichen, energetisch verwertbaren Teil sowie in einen Teil, der in einem kompostierungsähnlichen Verfahren biologisch behandelt und dann abgelagert wird.

Der Zweckverband Restabfallbehandlung Ostthüringen (ZRO), dem auch unser Landkreis angehört, hatte sich im Jahr 2000 aus wirtschaftlichen Gründen gegen den Bau einer eigenen Abfallverwertungsanlage entschieden und die Restabfallentsorgung (ohne Vorgabe der Technologie) öffentlich ausgeschrieben. Den Zuschlag erhielt die Sita Ost GmbH & Co. KG, ein Tochterunternehmen der Sita Deutschland GmbH. Sie gehört zu den führenden privaten Entsorgungsunternehmen in Deutschland und transportiert in der Nordregion unseres Landkreises schon seit 1991 den Hausmüll. Das Unternehmen baut derzeit eine thermische Abfallver-

wertungsanlage in Zorbau bei Weißenfels (Sachsen-Anhalt). Dort wird der ZRO ab Juni 2005 jährlich 120.000 Tonnen Sperr- und Hausmüll sowie Gewerbeabfälle verbrennen lassen, ca. 20.000 Tonnen davon kommen aus dem Altenburger Land. Vier LKW's werden täglich auf der 50 km langen Strecke von Altenburg nach Zorbau pendeln, um den Müll zu befördern.

Vor kurzem überzeugte sich Vizelandrat Dr. Hartmut Schubert gemeinsam mit Andrea Gerth und Monika Näther,



v. l. Sita-Projektleiter Josef Straus, vom neuen Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei: Werksausschussvorsitzender Roland Hermann, Vizelandrat Dr. Hartmut Schubert, Werkleiterinnen Andrea Gerth und Monika Näther

Werkleiterinnen des kreiseigenen Dienstleistungsbetriebes Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei, und Roland Hermann, Vorsitzender des Werksausschusses, in Zorbau vom Stand der Bauarbeiten, die im Mai vergangenen Jahres begonnen haben.



Fernansicht: Sita-Baustelle in Zorbau

Kernstück der Anlage werden Müllbunker und Kesselhaus sein, außerdem entstehen zwei Treppentürme, ein Sozialtrakt und Büros. Mit 15 m Tiefe, 22 m Länge und 34 m Höhe liefert der Müllbunker beachtliche Ausmaße.

Das technische Konzept der Anlage basiert auf einer bewährten Rostfeuerung nach dem neuesten Stand der Technik. In zwei Linien können jährlich bis zu 300.000 t Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, sperrige Abfälle und Sortierreste thermisch behandelt werden. Dadurch können Strom, Heizdampf und Prozessdampf kostengünstig bereitgestellt werden.

Insgesamt rund 100 Millionen Euro investiert Sita in die hochmoderne und umweltverträgliche Anlage und schafft 45 Arbeitsplätze.

Anwohnerproteste gab es dank der guten Öffentlichkeitsarbeit der Sita nicht. Den Bürgern in den umliegenden Gemeinden wurde das Projekt im Vorfeld in Versammlungen genau erklärt. Außerdem hatten sie die Möglichkeit, einen Betrieb dieser Art in Hamburg - in unmittelbarer Nähe zu einem Wohngebiet - zu besichtigen.

Im April soll der Rohbau stehen, dann beginnt der Anlagenbau. "Wir liegen voll im Plan", schätzte Sita-Projektleiter Josef Straus ein. Auch Vizelandrat Dr. Hartmut Schubert zeigte sich nach dem Baustellenrundgang optimistisch: "Ich bin überzeugt davon, dass die Anlage pünktlich am 1. Juni 2005 in Betrieb gehen kann."

FD Öffentlichkeitsarbeit/Dm

Werbung

Öffentliche Bekanntmachung des Wasserversorgungs- und Abwasserzweckverbandes

Auf Grund der §§ 2, 12 und 14 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) hat die Verbandsversammlung des Wasserversorgungs- und Abwasserzweckverbandes Schnaudertal in ihrer Sitzung am 08.12.2003 folgende Satzung beschlossen:

Satzung zur 2. Änderung der Neufassung der Gebühren- und Kostenerstattungssatzung zur Wasserbenutzungssatzung (GKS-WBS) des Wasserversorgungs- und Abwasserzweckverbandes Schnaudertal (WAZ) vom 16.01.2004

§ 1

Die Gebühren- und Kostenerstattungssatzung zur Wasserbenutzungssatzung (GKS-WBS) des WAZ Schnaudertal vom 24.10.2000, zuletzt geändert mit Änderungssatzung vom 29.06.2001, wird wie folgt geändert.

1. Der § 4 - Grundgebühr - Abs. 1, Pkt. 1, 2 und 4 wird wie folgt geändert:

(1) Die Grundgebühr wird berechnet:

1. für anschließbare Grundstücke, die zu Wohnzwecken genutzt werden, nach der vorhandenen Zahl der Wohnungseinheiten. Als Stichtag für die Zahl der Wohnungseinheiten gilt der 01. Januar des jeweiligen Kalenderjahres.
Die Grundgebühr beträgt inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer 4,38 Euro/Wohnungseinheit je Monat (4,09 Euro/Wohnungseinheit je Monat zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer).
2. für sonstige anschließbare Grundstücke nach dem Wasserverbrauch des Vorjahres; fehlt ein Vorjahreswasserverbrauch, so ist er zu schätzen.
Die Grundgebühr beträgt inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer 0,46 Euro/cbm Vorjahreswasserverbrauch (0,43 Euro/cbm Vorjahreswasserverbrauch zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer).
(Als sonstige anschließbare Grundstücke werden u. a. gewertet:
 - öffentliche Einrichtungen;
 - Gaststätten, Hotels und Pensionen;
 - Einkaufszentren;
 - Kleingartenanlagen sowie Einzelparzellen.)

4. Die Gebühr für bewegliche Wasserzähler (Zählerstandrohr) beträgt inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer 8,90 Euro/Tag (7,67 Euro/Tag zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer).

2. Der § 5 - Verbrauchsgebühr -, Absatz 3 wird wie folgt geändert:

(3) Die Gebühr beträgt inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer 2,35 Euro/cbm entnommenen Wassers (2,20 Euro/cbm entnommenen Wassers zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer).

3. Der § 9 - Umsatzsteuer - wird gestrichen.

4. Der § 10 - Pflichten der Gebührenschuldner - wird § 9.

5. Der § 11 - In-Kraft-Treten - wird § 10.

§ 2

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01. Januar 2003 in Kraft.

Meuselwitz, den 16.01.2004

Wasserversorgungs- und Abwasserzweckverband Schnaudertal

Thomas Reimann
amt. Verbandsvorsitzender

Siegel

Hinweis:

Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die nicht die Genehmigung, die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber dem Zweckverband geltend gemacht werden. Sie sind schriftlich unter Angabe der Gründe geltend zu machen. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

Öffentliche Bekanntmachung des Wasserversorgungs- und Abwasserzweckverbandes

Auf Grund der §§ 2, 7, 7 b, 12 und 14 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) hat die Verbandsversammlung des Wasserversorgungs- und Abwasserzweckverbandes Schnaudertal in ihrer Sitzung am 08.12.2003 folgende Satzung beschlossen:

Satzung zur 3. Änderung der Neufassung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGS-EWS) des Wasserversorgungs- und Abwasserzweckverbandes Schnaudertal (WAZ) vom 16.01.2004

§ 1

Die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGS-EWS) des WAZ Schnaudertal vom 24.10.2000, zuletzt geändert mit 2. Änderungssatzung vom 04.11.2002, wird wie folgt geändert.

1. Der § 13 - Grundgebühr - Abs. 1, Pkt. 1 und 2 wird wie folgt geändert:

(1) Die Grundgebühr wird berechnet:

1. für anschließbare Grundstücke, die zu Wohnzwecken genutzt werden, nach der vorhandenen Zahl der Wohnungseinheiten. Als Stichtag für die Zahl der Wohnungseinheiten gilt der 01. Januar des jeweiligen Kalenderjahres.
Die Grundgebühr beträgt 6,14 Euro/Wohnungseinheit je Monat.
2. für sonstige anschließbare Grundstücke nach dem Wasserverbrauch des Vorjahres; fehlt ein Vorjahreswasserverbrauch, so ist er zu schätzen.
Die Grundgebühr beträgt 0,65 Euro/cbm Vorjahreswasserverbrauch.
(Als sonstige anschließbare Grundstücke werden u. a. gewertet:
 - öffentliche Einrichtungen;
 - Gaststätten, Hotels und Pensionen;
 - Einkaufszentren;
 - Kleingartenanlagen sowie Einzelparzellen.)

2. Der § 14 - Einleitungsgebühr - Abs. 1, Pkt. 1, 2, 3 und 4 wird wie folgt geändert:

1. bei Ableitung in die öffentliche Entwässerungseinrichtung und Reinigung der Abwässer in den Kläranlagen des Zweckverbandes = 2,14 Euro/cbm;

2. bei Ableitung vorgeklärter Abwässer in die öffentliche Entwässerungseinrichtung und Reinigung der Abwässer in den Kläranlagen des Zweckverbandes (trifft nicht für Starkverschmutzer zu) = 1,85 Euro/cbm;

3. bei Ableitung vorgeklärter Abwässer in die öffentliche Entwässerungseinrichtung, ohne Ableitung in die Kläranlagen des Zweckverbandes = 1,66 Euro/cbm;

4. bei Ableitung von Abwässer aus einer vollbiologischen Grundstückskläranlage in die öffentliche Entwässerungseinrichtung = 0,71 Euro/cbm.

3. Im § 14 - Einleitungsgebühr - Abs. 1 wird der Pkt. 5 gestrichen.

4. Der § 21 - In-Kraft-Treten - Absatz 1 wird wie folgt ergänzt:

(1) Abweichend davon tritt der § 9, Abs. 2 rückwirkend zum 12.12.1996 in Kraft.

§ 2

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01. Januar 2003 in Kraft.

Meuselwitz, den 16.01.2004

Wasserversorgungs- und Abwasserzweckverband Schnaudertal

Thomas Reimann
amt. Verbandsvorsitzender

Siegel

Hinweis:

Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die nicht die Genehmigung, die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber dem Zweckverband geltend gemacht werden. Sie sind schriftlich unter Angabe der Gründe geltend zu machen. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

Öffentliche Bekanntmachung

Tagesordnung

für die **46. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 19. Februar 2004,**
17:00 Uhr im Landratsamt Altenburger Land,
04600 Altenburg, Lindenastraße 9, Ratssaal

öffentlicher Teil:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 45. Sitzung vom 29. Januar 2004
2. Anfragen an den Jugendhilfeausschuss
3. Vorbereitung der Jugendschöffenwahl für die am 1. 1. 2005 beginnende neue Amtsperiode
4. Themenvorschläge zum Forum "Lokales Bündnis für Familie"
5. Informationen, Allgemeines

Öffentliche Bekanntmachung

Tagesordnung

für die **42. Sitzung des Kreis Ausschusses am 16. Februar 2004,**
16:00 Uhr im Landratsamt Altenburger Land, Lindenastraße 9,
04600 Altenburg, Ratssaal

öffentlicher Teil:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 39. Sitzung des Kreis Ausschusses vom 10. November 2003
2. Vergabe von Lieferleistungen über 50.000 Euro - Umsetzung Technikerkabinette Regelschule „Am Eichberg“, R.-Seyfahrt-Str. 21, 04626 Schmölln, Ausstattung
3. Informationen, Allgemeines

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A § 3 Nr. 1 (1)

<p>Öffentlicher Auftraggeber: Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich 4 - Schulen, Gesundheit und Bauen, Fachdienst Hochbau und Liegenschaften, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, Tel. : 0 34 47/58 69 57</p> <p>Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung</p> <p>Vergabe Nummer: HB-B 002-2004</p> <p>Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Bauleistungen</p> <p>Ort der Ausführung: Mauritianum Altenburg, Parkstraße 1</p> <p>Art und Umfang der Leistung: Sanierung Mauritianum, 3. Bauabschnitt</p> <p>Leistungsbeschreibung mit Leistungsverzeichnis: Höhe des Entgeltes:</p> <p><u>Los 2: Gerüstbauarbeiten</u> 11,00 Euro</p> <p>800 qm Fassadengerüst 80 m Dachdeckfangschutzgerüst 1 St. Gerüstbrücke 3,0 m</p> <p><u>Los 3: Putz- und Malerarbeiten</u> 12,00 Euro</p> <p>150 qm Nuten- Putz herstellen 200 qm Glatt- Putz instandsetzen 100 qm Glattputz herstellen 100 qm Sockelputz 70 m Rißsanierung 550 qm Silikat- Anstrich 100 qm Silikon- Harz Anstrich</p> <p><u>Los 4: Dachdecker- und Klempnerarbeiten</u> 5,00 Euro</p> <p>50 qm Biberschwanz- Dacheindeckung aufnehmen und wieder verlegen 50 m Unterspannbahn erneuern 100 m Dachfuß aufnehmen und wieder einbauen 100 m Kastenrinne aus Titan- Zinkblech verlegen 30 m Fallrohr mit Bögen und Standrohr 60 m Fensterbänke mit Titan- Zink verblechen 8 St. Lüfter- Hauben für Flachdach aus Titan- Zink 10 St. Firstlüfter aus Titan- Zink 45 m Anschluss an Firstoberlicht</p> <p><u>Los 5: Außenanlagen</u> 7,00 Euro</p>	<p>200 qm sandgeschlämmte Schotterdecke mit Unterbau 90 m Einfassungsstein aus Naturstein 50 qm Naturstein- Pflaster aufnehmen und wieder verlegen 10 qm Naturstein- Pflaster neu verlegen 40 m PVC- Entwässerungsleitung mit Rohrgraben 1 St. Straßentwässerungseinlauf</p> <p>Angebote können für ein oder mehrere Lose abgegeben werden.</p> <p>Frist für die Ausführung: Vom März 2004 bis Juni 2004 lt. Bauablaufplan</p> <p>Name und Anschrift der Stelle, bei der die Verdingungsunterlagen eingesehen werden können: Ingenieur- und Bauplanungsbüro Gunter Klippel, Johann- Seb.- Bach Str. 12, 04600 Altenburg, Tel.: 0 34 47 / 50 10 64, Fax: 0 34 47 / 57 94 10</p> <p>Die Unterlagen stehen digital nicht zur Verfügung.</p> <p>Termin, bis zu dem die Unterlagen spätestens abgefordert werden können: Bis 19.02.2004</p> <p>Anschrift, an welche die Anträge zu richten sind: Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich 4, Vergabestelle, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, Tel. :0 34 47/58 69 64 + 65, Fax 0 34 47/58 69 66</p> <p>Versand der Unterlagen: Am 24.02.2004</p> <p>Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Schecks und Bargeld werden nicht entgegengenommen. Das Entgelt wird nicht erstattet!</p> <p>Höhe des Entgeltes für die Übersendung dieser Unterlagen: Siehe Lose</p> <p>Zahlungsempfänger: Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich 4 - Vergabestelle Sparkasse Altenburger Land</p> <p>Konto- Nummer: 111 100 4400 Bankleitzahl: 830 502 00 Verwendungszweck: Verg. Nr.: HB-B 002-2004 Los: 2...5</p> <p>Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote:</p>	<p>Am 10.03.2004, ab 13:00 Uhr gestaffelt. Gemäß Ausschreibungsunterlagen!</p> <p>Einreichung an: Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich 4 - Vergabestelle, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg.</p> <p>Oder am Eröffnungsort zur Eröffnungszeit lt. Ausschreibungsunterlagen!</p> <p>Eröffnungsort/-raum/-zeit: 04600 Altenburg, Lindenastraße 31, Vorderhaus, Fachbereich 4, Dachgeschoss Zimmer 407, Zeit gemäß Ausschreibungsunterlagen!</p> <p>Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen. Es können Bieter oder deren Bevollmächtigte anwesend sein.</p> <p>Sicherheiten: Für die Vertragserfüllung wird ein Einbehalt in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme einschließlich aller Nachträge und ein Gewährleistungseinbehalt in Höhe von 3 v. H. vereinbart.</p> <p>Bietergemeinschaften: Sind zugelassen.</p> <p>Änderungsvorschläge/ Nebengebote: Sind zugelassen.</p> <p>Zahlungsbedingungen: Gemäß Ausschreibungsunterlagen.</p> <p>Geforderte Nachweise: Mit dem Angebot sind folgende Nachweise einzu-reichen: Eintrag in das Berufsregister, Handwerkskarte; gültige Unbedenklichkeits-bescheinigungen des Finanzamtes, der Berufsgenossenschaft und der Krankenkassen. Auflistung von aussagefähigen Referenzen über gleichartige Leistungen der letzten zwei Jahre. Freistellungsbescheinigung gem. § 48 b Abs. 1 EStG. Weitere Nachweise gem. VOB/A § 8 Nr. 3 (1) und (2) können nachträglich verlangt werden.</p> <p>Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 30.04.2003</p> <p>Nachprüfstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt Weimar Referat 216 - Vergabeangelegenheiten, Weimarplatz 4, 99423 Weimar</p> <p><i>im Auftrag</i> <i>Janett Maas, Fachdienstleiterin</i> 28.02.2003</p>
--	--	---

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A § 3 Nr. 1 (1)

<p>Öffentlicher Auftraggeber: Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich 4, Fachdienst 40 Schulverwaltung, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, Tel.: 0 34 47/58 69 18</p> <p>Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung</p> <p>Vergabenummer: SV-L 014-2004</p> <p>Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Lieferung von Hard- u. Software</p> <p>Ort der Ausführung: Schulen des Landkreises lt. LV</p> <p>Art und Umfang der Leistung/Leistungsbeschreibung mit Leistungsverzeichnis/Höhe des Entgeltes:</p> <p><u>Los 1:</u> Lieferung von Hardware für das Berufliche Schulzentrum für Gewerbe und Technik, Siegfried- Flack- Straße 33a+b, 04600 Altenburg 5,00 Euro</p> <p><u>Los 2:</u> Lieferung von Hard- und Software für die Staatl. Berufsbildende Schule für Wirtschaft und Soziales, Dostojewskistraße 14, 04600 Altenburg 5,00 Euro</p> <p>Frist für die Ausführung: 14. KW 2004</p>	<p>Name und Anschrift der Stelle, bei der die Verdingungsunterlagen eingesehen werden können: Herr Ulbricht, Fachdienst Schulverwaltung, Medienzentrum, Hospitalplatz 6, 04600 Altenburg, Tel.: 0 34 34/57 93 01</p> <p>Termin bis zu dem diese Unterlagen spätestens abgefordert werden können: 20.02.2004 - Die Unterlagen stehen digital noch nicht zur Verfügung.</p> <p>Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind: Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich 4 - Vergabestelle, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, Tel.: 0 34 47/58 69 64 + 65, Fax: 0 34 47/58 69 66</p> <p>Versand der Unterlagen: Am 25.02.2004 - Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Schecks und Bargeld werden nicht entgegen genommen. Das Entgelt wird nicht zurückerstattet!</p> <p>Höhe des Entgeltes für die Übersendung dieser Unterlagen: 5,00 Euro je Los</p> <p>Zahlungsempfänger: Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich 4 - Vergabestelle Sparkasse Altenburger Land Konto- Nummer: 111 100 4400, Bankleitzahl: 830 502 00 Verwendungszweck: Verg. Nr.: SV-L 014-2004, Los..</p>	<p>Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote: Am 09.03.2004, ab 13:00 Uhr lt. Ausschreibungsunterlagen</p> <p>Einreichung an: Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich 4 - Vergabestelle, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg. Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.</p> <p>Bietergemeinschaften: Sind zugelassen.</p> <p>Änderungsvorschläge/ Nebengebote: Sind zugelassen.</p> <p>Zahlungsbedingungen: Gemäß Ausschreibungsunterlagen.</p> <p>Geforderte Nachweise: Mit dem Angebot sind folgende Nachweise einzureichen: Gültige Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes, der Berufsgenossenschaft und der Krankenkassen. Weitere Nachweise gem. VOL/A § 7 Nr. 2 (1) und Nr.4 können nachträglich verlangt werden.</p> <p>Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 09.03.2004</p> <p>Hinweis: Mit der Abgabe seines Angebotes unterliegt der Bieter den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27 VOL/A).</p> <p><i>im Auftrag</i> <i>Wolfgang Kopplin,, Fachdienstleiter</i> 02.02.2004</p>
---	---	--

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A § 3 Nr. 1 (1)

Öffentlicher Auftraggeber :

Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich 4 Schulen, Gesundheit und Bauen, Fachdienst Hochbau und Liegenschaften, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, Tel. : 0 34 47/58 69 57

Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

Vergabe Nummer: HB-B 012-2004

Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Bauleistungen

Ort der Ausführung:

Platanengymnasium Platanenstraße 3, 04600 Altenburg, Umbau zur WISO, Sanierung 1. bis 3. Obergeschoss, Erdgeschoss und Treppenhäuser

Art und Umfang der Leistung:

Leistungsbeschreibung mit Leistungsverzeichnis: **Höhe des Entgeltes:**

Los 11: Malerarbeiten, Erdgeschoss **5,00 Euro**

- ca. 1500 qm Alte Anstriche von Wand und Decke entfernen
- ca. 1695 qm Anstrich auf Decken- und Wandflächen
- ca. 485 qm Sockelflächen vorbehandeln und beschichten
35 St. Heizkörper streichen
- ca. 300 m Installationsrohre streichen
- ca. 54 qm Türen streichen
- ca. 200 qm Tapete entfernen
- ca. 200 qm Raufasertapete anbringen

Los 12: Malerarbeiten, 1. Obergeschoss **5,00 Euro**

- ca. 1725 qm Alte Anstriche von Wand und Decke entfernen
- ca. 1290 qm Anstrich auf Decken- und Wandflächen
- ca. 510 qm Sockelflächen vorbehandeln und beschichten
35 St. Heizkörper streichen
- ca. 300 m Installationsrohre streichen
- ca. 70 qm Türen streichen

Los 13: Malerarbeiten, 2. Obergeschoss **5,00 Euro**

- ca. 1800 qm Alte Anstriche von Wand und Decke entfernen
- ca. 1290 qm Anstrich auf Decken- und Wandflächen
- ca. 510 qm Sockelflächen vorbehandeln und beschichten
35 St. Heizkörper streichen
- ca. 300 m Installationsrohre streichen
- ca. 70 qm Türen streichen

Los 14: Malerarbeiten, 3. Obergeschoss **5,00 Euro**

- ca. 1800 qm Alte Anstriche von Wand und Decke entfernen
- ca. 1290 qm Anstrich auf Decken- und Wandflächen
- ca. 510 qm Sockelflächen vorbehandeln und beschichten
35 St. Heizkörper streichen
- ca. 300 m Installationsrohre streichen
- ca. 70 qm Türen streichen

Los 15: Malerarbeiten, Treppenhäuser **5,00 Euro**

- ca. 645 qm Alte Anstriche von Wand und Decke entfernen
- ca. 470 qm Anstrich auf Decken und Wandflächen
- ca. 175 qm Sockelflächen vorbehandeln und beschichten
8 St. Heizkörper streichen
- ca. 85 m Installationsrohre streichen
- ca. 60 qm Treppengeländer beschichten

Los 16: Bodenlegerarbeiten, Erdgeschoss **5,00 Euro**

- ca. 595 qm Verklebte PVC-Beläge aufnehmen und entsorgen
- ca. 595 qm Untergrundvorbereitung und Grundierung, Spachteln
- ca. 595 qm Liefern und Verlegen eines Kunststoffbelages

Los 17: Bodenlegerarbeiten, 1. Obergeschoss **5,00 Euro**

- ca. 665 qm Verklebte PVC-Beläge aufnehmen und entsorgen
- ca. 665 qm Untergrundvorbereitung und Grundierung, Spachteln
- ca. 665 qm Liefern und Verlegen eines Kunststoffbelages

Los 18: Bodenlegerarbeiten, 2. Obergeschoss **5,00 Euro**

- ca. 650 qm Verklebte PVC-Beläge aufnehmen und entsorgen
- ca. 650 qm Untergrundvorbereitung und Grundierung, Spachteln
- ca. 650 qm Liefern und Verlegen eines Kunststoffbelages

Los 19: Bodenlegerarbeiten, 3. Obergeschoss **5,00 Euro**

- ca. 445 qm Verklebte PVC-Beläge aufnehmen und entsorgen
- ca. 445 qm Untergrundvorbereitung und Grundierung, Spachteln
- ca. 445 qm Liefern und Verlegen eines Kunststoffbelages

Angebote können für ein oder mehrere Lose abgegeben werden.

Fristen für die Ausführung: Los 11, von 18. bis 21. KW 2004 lt. Bauablaufplan

Los 12, von 17. bis 20. KW 2004 lt. Bauablaufplan
Los 13, von 16. bis 19. KW 2004 lt. Bauablaufplan
Los 14, von 15. bis 18. KW 2004 lt. Bauablaufplan
Los 15, von 23. bis 24. KW 2004 lt. Bauablaufplan
Los 16, von 18. bis 22. KW 2004 lt. Bauablaufplan
Los 17, von 17. bis 21. KW 2004 lt. Bauablaufplan
Los 18, von 16. bis 19. KW 2004 lt. Bauablaufplan
Los 19, von 15. bis 18. KW 2004 lt. Bauablaufplan

Name und Anschrift der Stelle, bei der die Verdingungsunterlagen eingesehen werden können:

Landratsamt Altenburger Land, Fachdienst Hochbau und Liegenschaften,
Lindenastraße 31, Vorderhaus,
04600 Altenburg, Herr Wendt, Tel.: 0 34 47/ 58 69 54.
Die Unterlagen stehen digital nicht zur Verfügung.

Termin, bis zu dem die Unterlagen spätestens abgefordert werden können:
Bis 19.02.2004

Anschrift, an welche die Anträge zu richten sind:

Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich 4, Vergabestelle,
Lindenastraße 9,
04600 Altenburg,
Tel.: 0 34 47/58 69 64 + 65,
Fax 0 34 47/58 69 66

Versand der Unterlagen:

Am 26.02.2004 - Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Schecks und Bargeld werden nicht entgegengenommen. Das Entgelt wird nicht erstattet!

Höhe des Entgeltes für die Übersendung dieser Unterlagen: Siehe Lose 11 - 19

Zahlungsempfänger: Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich 4 - Vergabestelle
Sparkasse Altenburger Land, Konto- Nummer: 111 100 4400
Bankleitzahl: 830 502 00
Verwendungszweck: Verg. Nr.: HB-B 012-2004, Los:

Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote:

Am 11.03.2004 die Lose 13, 14, 18 und 19, am 16.03.2004 die Lose 11, 12, 15, 16 und 17 gestaffelt. - Gemäß Ausschreibungsunterlagen!

Einreichung an:

Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich 4 - Vergabestelle, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg.

Oder am Eröffnungsort zur Eröffnungszeit lt. Ausschreibungsunterlagen!

Eröffnungsort/-raum/-zeit:

04600 Altenburg, Lindenastraße 31, Vorderhaus, Fachbereich 4, Dachgeschoss Zimmer 407, Zeit gemäß Ausschreibungsunterlagen! Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen. Es können Bieter oder deren Bevollmächtigte anwesend sein.

Sicherheiten:

Für die Vertragserfüllung wird ein Einbehalt in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme einschließlich aller Nachträge und ein Gewährleistungseinbehalt in Höhe von 3 v. H. vereinbart

Bietergemeinschaften: Sind zugelassen.

Änderungsvorschläge/ Nebenangebote: Sind zugelassen.

Zahlungsbedingungen : Gemäß Ausschreibungsunterlagen.

Geforderte Nachweise:

Mit dem Angebot sind folgende Nachweise einzureichen:
Auskunft aus dem Gewerbezentralregister, nicht älter als drei Monate (§ 150 GewO). Eintrag in das Berufsregister, Handwerkskarte; gültige Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes, der Berufsgenossenschaft und der Krankenkassen. Auflistung von aussagefähigen Referenzen über gleichartige Leistungen der letzten zwei Jahre. Für die Leitung und Ausführung zur Verfügung stehendes Personal. Freistellungsbescheinigung gem. § 48 b Abs. 1 EStG. Weitere Nachweise gem. VOB/A § 8 Nr. 3 (1) und (2) können nachträglich verlangt werden.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:

16.04.2004

Nachprüfstelle:

Thüringer Landesverwaltungsamt Weimar, Referat 216 - Vergabeangelegenheiten,
Weimarplatz 4,
99423 Weimar

im Auftrag
Janett Maas, Fachdienstleiterin

28.01.2004

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A § 17 Nr. 1 (2)

a)	Schmöllner Heimbetriebsgesellschaft mbH Am Brauereiteich 6, D - 04626 Schmölln Tel. 034491 - 67505, Fax 034491 - 67444	- ca. 120 m Entwässerungsleitungen - ca. 2 Stck. Schächte - ca. 8 m Kastenentwässerungsrinne - ca. 8 Stck. Straßenabläufe - ca. 300 cbm Schotter - ca. 100 cbm Aushub	Los 20 - Fliesenlegearbeiten 14:00 Uhr Los 23 - Außenanlagen
b)	Öffentliche Ausschreibung		Ort : Alten-und Pflegeheim Tannenfeld Nr. 1 (Schloß), D - 04626 Tannenfeld
c)	Bauvertrag als Einheitsvertrag	h) Los 20 - Fliesenlegearbeiten: 14. - 20. KW Los 23 - Außenanlagen Teillos 1: 14. - 17. KW Teillos 2: 18. - 27. KW	p) Vertragserfüllung-/ Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 5 bzw. 3 v. H. der Auftragssumme einschl. Nachträgen
d)	Brückenplatz, D - 04626 Schmölln		q) nach VOB/B § 16
e)	Neubau eines Altenpflegeheimes mit 80 Pflegeeinheiten	i) Bewerbung bis 19. 02. 2004 Abholung/Versand ab 20. 02. 2004 Architektur - und Ingenieurbüro Bachmann & Schiller GbR, Alexander - Puschkin - Straße 17D 04626 Schmölln Tel: 034491 - 82884 Fax: 034491 - 82877	r) Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
f)	<u>LOS 20 - Fliesenlegearbeiten</u> - ca. 1.200 qm Abdichtung - ca. 1.100 qm Bodenfliesen - ca. 150 m Tritt- und Setzstufenbelag - ca. 2.450 qm Wandfliesen - ca. 230 m Kantenschutz - ca. 3.900 m Fugenverschluß <u>LOS 23 - Außenanlagen</u> Teillos 1 - Innenhof - ca. 580 qm Pflasterplatten - ca. 250 qm Rasenkantensteine - ca. 30 m Entwässerungsleitungen - ca. 50 m Kastenentwässerungsrinne - ca. 85 mq Randstreifen - ca. 50 cbm Schotter - ca. 50 cbm Aushub Teillos 2 - Außenanlagen - ca. 1.300 qm Asphaltbetondecke - ca. 500 m Rasengitterplatten - ca. 225 qm Verbundpflaster - ca. 630 qm Altstadt-pflaster - ca. 60 qm Pflasterplatten - ca. 85 m Pflasterstreifenrinne - ca. 460 m Rasenkantensteine - ca. 450 m Hoch- und Tiefborde - ca. 120 qm Randstreifen	j) LOS 20 - Fliesenlegearbeiten 15,00 Euro + 6,00 Euro Diskette + 6,00 Euro bei Postversand LOS 23 - Außenanlagen 15,00 Euro + 6,00 Euro Diskette + 6,00 Euro bei Postversand Zahlung bar bei Abholung, per Scheck an o. g. Adresse oder per Überweisung an Deutsche Bank Altenburg, Konto-Nr. 2 083 848, BLZ 860 700 00	s) Geforderte Nachweise der Eignung der Bieter nach VOB / A § 8 Nr. 3(1) Buchstaben b, c, d, e sind mit einzureichen. Der Bieter hat eine Bescheinigung über die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft vorzulegen und mit Abgabe seines Angebotes zum Nachweis seiner Zuverlässigkeit gem. § 8 Nr. 5 Abs. 2 VOB / A einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 Abs. 1 Gewerbeordnung beizufügen (bis zu dessen Vorliegen eine eides- stattliche Erklärung). Der Auszug darf nicht älter als drei Monate sein. Ein Angebot kann von der Wertung ausgeschlossen werden, wenn o. g. Nachweise nicht vorgelegt werden.
		k) 08. 03. 2004	t) 15. 04 2004
		l) Schmöllner Heimbetriebsgesellschaft mbH Am Brauereiteich 6, D - 04626 Schmölln	u) sind zugelassen
		m) deutsch	v) Thüringer Landesverwaltungsamt Ref. 216 - Vergabeangelegenheiten Carl - August - Allee 2a D - 99423 Weimar
		n) Bei Eröffnung der Angebote dürfen nur die Bieter oder deren Bevollmächtigte anwesend sein.	
		o) Submissionstermin : 08. 03. 2004 Uhrzeit : 13:00 Uhr	Dr. Gundula Werner Geschäftsführerin 30. Januar 2004

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse des Kreisausschusses des Kreistages des Landkreises Altenburger Land

Der Kreisausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 10. Nov. 2003 folgenden

Beschluss Nr. 82 gefasst:
Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag zur Ausstattung des Physiklabors mit Lehrmitteln an die Firma

Leybold Didactic GmbH
Leyboldstraße 1
50354 Hürth

mit einer Bruttoauftragssumme von 58.507,50 Euro zu erteilen.

Der Kreisausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 1. Dezember 2003 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 85
Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag für die Gebäudeinnenreinigungsleistungen im Beruflichem Schulzentrum für Gewerbe und Technik, Siegfried- Flack-Straße 33 a + b, 04600 Altenburg, an die Firma

R u. P Dienstleistung GmbH & Co. KG
Am Bahnhof 26 a
04617 Trebanz

mit einer Bruttoauftragssumme von 66.561,00 Euro zu erteilen.

Beschluss Nr. 86
Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag zur Ausstattung der Holzwerkstatt im Beruflichem Schulzentrum für Gewerbe und Technik, S.-Flack-Straße 33 a + b, 04600 Altenburg an die

Firma
T.U.S. Unterrichtssysteme Leipzig
Alexander Erdmann e. K.
Ostende 5
04288 Leipzig

mit einer Bruttoauftragssumme von 55.600,73 Euro zu erteilen

Beschluss Nr. 87
Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag zur Ausstattung der Metallwerkstatt im Beruflichem Schulzentrum für Gewerbe und Technik, S.-Flack-Straße 33 a + b, 04600 Altenburg an die Firma

D. Schreier - Collrep
Maschinen-Werkzeuge
Betriebs-einrichtungen
Zur Sandecke 9
99094 Erfurt-Bischleben

mit einer Bruttoauftragssumme von 131.775,77 Euro zu erteilen.

Beschluss Nr. 88
Der Landrat wird beauftragt, den Vertrag zur Lieferung von Elektroenergie für das Jahr 2004 mit der

Energie- und Wasserversorgung Altenburg GmbH
Franz-Mehring-Straße 6
04600 Altenburg

für Objekte des Landkreises im Stadtgebiet Altenburg mit einem Nettopreis von 14,91 Eurocent/kWh abzuschließen.

Beschluss Nr. 89
Der Landrat wird beauftragt, den Vertrag zur Lieferung von Elektroenergie für das Jahr 2004 mit der

EnviaM Mitteldeutsche Energie AG
Friedrich-Ebert-Straße 26
04416 Markkleeberg

für Objekte des Landkreises im Landkreisgebiet Altenburg mit einem Nettopreis von 14,91 Eurocent/kWh abzuschließen.

Der Kreisausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 2. Februar 2004 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 90
Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag für die Lieferung von Heizöl an 4 Schulen im Landkreis an die Firma

Elf Mineralölhandel Ost
NL der Total Mineralöl GmbH
Fuggerstraße 1 B
04158 Leipzig

mit einer Bruttoauftragssumme von 75.814,70 Euro zu erteilen.

Beschluss Nr. 91
Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag zur Ausstattung des Maschinenraumes der Metallwerkstatt im Beruflichem Schulzentrum für Gewerbe und Technik, S.-Flack-Straße 33 a + b, 04600 Altenburg an die Firma

MAVEG Maschinen-Vertriebs-Gesellschaft mbH
Heidelberger Straße 1
09114 Chemnitz

mit einer Bruttoauftragssumme von 194.406,98 Euro zu erteilen

Sieghardt Rydzewski
Landrat

Fischerprüfung 2004

Die Fischerprüfung 2004 findet am **12. Juni 2004** statt.

Der nächste Vorbereitungs-lehrgang zur Fischerprüfung im Bereich der Unteren Fischerei-behörde des Landkreises Altenburger Land findet wie folgt statt:

Veranstalter:
LAV Thüringen, Ortsverein Wintersdorf e. V.
Thüringer Fischerschule

Lehrgangsort:
04610 Wintersdorf,
Fabrikstraße

Beginn des Lehrgangs:
17. 04. 2004

Anmeldeschluss:
12. 03. 2004

Nähere Informationen sind erhältlich beim Kursleiter,

Herrn Heinz Bergner,
Mittelstraße 4 in
04610 Meuselwitz,
unter Telefon (0 34 48) 41 28 86,

oder bei der Unteren Fischerei-behörde des Landratsamtes Altenburger Land unter Telefon (03 44 91) 77 213.

*Birgit Seiler, Fachdienstleiterin
Umwelt und Jagd/Fischerei*

Guter Rat vor Ort Sprechstunden im Landratsamt zukünftig mit erweitertem Angebot



v. l. *Andreas Martz, Leiter der GfAW-Regionalstelle Gera, Jürgen Grahmann, FD-Leiter Wirtschafts- und Tourismusförderung, Bernd Fischer, Geschäftsführer der IHK Ostthüringen zu Gera*

Über 300 Bürger des Altenburger Landes nutzten im vergangenen Jahr die Möglichkeit, sich bei der Thüringer Aufbaubank (TAB) und der Gesellschaft für Arbeits- und Wirtschaftsförderung (GfAW) über Fördermöglichkeiten für Existenzgründer oder Unternehmensweiterungen zu informieren.

Dazu mussten sie jedoch nicht in die Institutionen nach Gera fahren, sondern konnten die monatlichen Sprechstunden direkt im Landratsamt Altenburger Land nutzen.

Bereits seit 1997 bietet die GfAW ihren externen Sprechtag in Altenburg an. Die Einbeziehung der Thüringer Aufbaubank brachten ab 2003 eine Bündelung der Kräfte mit sich, von der alle Beteiligten und die Rat Suchenden selbst profitieren. Von den ca. 300 Beratungsgesprächen im vorigen Jahr betrafen 85

Einstellungsbeihilfen und 92 Existenzgründungen aus der Arbeitslosigkeit heraus.

Außerdem wurden 112 Fördergutscheine zur Aufnahme eines dauerhaften Arbeitsverhältnisses ausgestellt.

Zu den diesjährigen Sprechstunden für Existenzgründer wird neben der TAB und der GfAW zusätzlich die Industrie- und Handelskammer (IHK) mit einem Mitarbeiter im Landratsamt vor Ort sein.

Termine:

10. März 2004
14. April 2004,
12. Mai 2004,
09. Juni 2004,

jeweils 9:00 bis 14:00 Uhr beim Fachdienst Wirtschafts- und Tourismusförderung im Landratsamt, Lindenastraße 9 in Altenburg.

An diesen Tagen erfolgt auch die Ausgabe von Existenzgründerpässen.

Ansprechpartner bei der Industrie- und Handelskammer sind:

Manfred Schnacke,
Tel. (0365) 8553-117 und
Uwe Korsch,
Tel. (0365) 8553-118.

Auf Grund der großen Nachfrage empfiehlt sich für Interessenten, eine individuelle Terminvereinbarung über den Fachdienst Wirtschafts- und Tourismusförderung im Landratsamt Altenburger Land, Telefon (03447)586 - 278.

Fortsetzung des Vermarktungshilfeprogrammes USA

2004 für Metall- und Kunststoffverarbeitung sowie Konsumgüterindustrie



Die Unterstützung von Firmen aus Ostthüringen, speziell aus dem Altenburger Land, bei der Suche nach neuen Vertriebs- und Geschäftspartnern in den USA startete im vergangenen Jahr und wurde kürzlich erfolgreich abgeschlossen.

Über Details informierte René Gurka, Marketingleiter der Deutsch-Amerikanischen Handelskammer (AHK; re. im Bild), am 4. Februar 2004 während eines von Jürgen Grahmann, Leiter des Fachdienstes Wirtschafts- und Tourismusförderung des Landkreises Altenburger Land (im Bild links) initiierten Pressegesprächs im Landratsamt.

Unter Trägerschaft des AHK und mit Unterstützung des Bundeswirtschaftsministeriums hatten sich 15 Firmen der Metall- und Kunststoffverarbeitenden Industrie aus dem Altenburger Land, Greiz und Gera beteiligt. Aus unserem Landkreis waren acht Firmen dabei, die namentliche Nennung ist jedoch aus wettbewerbsrechtlichen Gründen der Unternehmen nicht möglich.

Aufgrund des Erfolges des ersten Projektes konnte die AHK Atlanta beim BmwA ein weiteres für 2004, das zusätzlich die Konsumgüterindustrie einschließt, durchsetzen.

Bestandteil des Projektes waren die Beratung in allen relevanten Aspekten des US-Markteintritts, das Suchen nach potentiellen Vertriebs- und Geschäftspartnern sowie die Betreuung vor Ort bei Gesprächen und Verhandlungen. "Um erfolgreich im US-Markt zu sein, ist es wichtig, diesen mit seinen speziellen Ge-

setzen und Anforderungen genau zu kennen", erläuterte Gurka. Der erste Schritt sei der Besuch der interessierten Firmen durch AHK-Mitarbeiter mit diesem Wissen. Eine Analyse des deutschen Unternehmens vor Ort und intensive Gespräche bilden die Basis für die Entscheidung, ob der Betrieb für den US-Markt geeignet ist oder nicht. Für die Firmen, die das Förderprogramm in Anspruch nehmen konnten, bedeutete dies sowohl eine finanzielle Beteiligung als auch Engagement. Die Fördermittel werden vor allem für die Produktanpassung auf US-Standard eingesetzt. Zum Beispiel müssen Produkte von 220 auf 120 Volt umgestellt und Meter in Fuß angegeben werden, spezielle, in den USA für den Qualitätsstandard gesetzlich vorgeschriebene Tests durchgeführt und Bedienungsanleitungen mit spezifischen Warnhinweisen versehen und übersetzt werden.

Für 2004 wurde die Fortsetzung des Vermarktungshilfeprogramms mit dem Altenburger Land als Schwerpunkt genehmigt. Grund dafür, so Gurka, sei vor allem, dass hier dank der Unterstützung der Wirtschaftsförderung im Landratsamt schnell Kontakt zu interessierten Unternehmen hergestellt werden könne. In anderen Landkreisen, so der Marketingleiter weiter, ernte man oft ein Achselzucken auf die Anfrage nach potentiellen Programminteressenten.

Das neue Projekt für 2004 richtet sich wiederum an Unternehmen der Metall- und Kunststoffverarbeitung, aber auch an die Konsumgüterindustrie. Dazu zählen Haushaltswaren, Kosmetik und Körperpflege, Sport- und Geschenkartikel.

Genauere Informationen erhalten interessierte Unternehmen während einer Informationsveranstaltung im April. Anmeldungen für das Vermarktungshilfeprogramm USA 2004 nimmt der Fachdienst Wirtschafts- und Tourismusförderung des Landratsamtes Altenburger Land, Lindenastraße 9, bis zum 31. März 2004 entgegen. Telefonische Nachfragen bitte unter (0 34 47) 586-285.

Weitere Informationen erteilen außerdem die Mitarbeiter der AHK unter der Telefonnummer 001-404-586-6800 bzw. per e-mail rgurka@gaccsouth.com.

FD Öffentlichkeitsarbeit/Dm

Aus Abfallwirtschaft und Kreisstraßenmeisterei wurde ein gemeinsamer Dienstleistungsbetrieb



Seit Januar 2004 sind diese beiden Landkreis eigenen Betriebe auf Beschluss des Kreistages vom 03.09.2003 zu einem Unternehmen zusammengefasst.

Über Vorteile und Ziele sprach Vizelandrat Dr. Hartmut Schubert mit Amtsblatt-Redakteurin Alexa Dreesmann.

Warum hat der Landkreis diesen Schritt getan?

Ein Grund dafür ist die Schließung der Deponie des Landkreises in der Leipziger Straße im Juni 2005, weil ab diesem Zeitpunkt kein unbehandelte Müll mehr abgelagert werden darf. Durch den Wegfall des Deponiebetriebes ist ein eigener Abfallwirtschaftsbetrieb nicht mehr sinnvoll und der Bau einer Landkreis eigenen Anlage ist aufgrund der Einwohnerzahlen nicht wirtschaftlich.

Welche Vorteile hat die Zusammenführung?

Wir erwarten in erster Linie Synergieeffekte, die zu einer höheren Effektivität führen werden. Außerdem sollen vor allem in der Verwaltung vier bis sechs der zurzeit insgesamt 40 Mitarbeiter sozial verträglich abgebaut werden.

Welche Aufgaben hat der neue Betrieb?

Sie umfassen im Bereich Abfallwirtschaft die Organisation der Abfuhr von Hausmüll, Papier- und Biomüll, die Sonder-

abfallentsorgung und die Betreuung der Recyclinghöfe, die Rekultivierung der Deponie mit den danach anfallenden geringfügigen Wartungsarbeiten sowie die Reinigung von ca. 300 DSD-Standplätzen.

Die Kreisstraßenmeisterei ist zuständig für die Betreuung der Kreisstraßen. Dazu gehören der Winterdienst sowie die Unterhaltung und Pflege der Straßen mit ihren Nebenanlagen und Verkehrszeichen.

Der Bereich Abfallwirtschaft ist wie bisher für Gebührenberechnungen, Abfallberatung und Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Hier werden Verwaltungskapazitäten frei, die künftig dem Straßenbereich zugute kommen sollen.

Was sind die nächsten Schritte zur Optimierung der Arbeit des Betriebes?

Der nächste Schritt ist die Einführung der Kosten-Leistungsrechnung, um den Aufwand für die einzelnen Instandhaltungs- und Pflegearbeiten exakt zu ermitteln und mit den Kosten privater Firmen vergleichen zu können. Über kurz oder lang muss auch dieser Bereich wirtschaftlicher werden und mit denselben Ressourcen an Personal und Geld mehr Leistung bringen.

Wir überlegen außerdem, dem neuen Unternehmen demnächst auch die Hausmeisterdienste und den Fuhrpark des Landratsamtes zu übertragen oder den Gemeinden Winterdienst-Leistungen anzubieten.

Die Abfallwirtschaft in unserem Landkreis ist nunmehr seit vielen Jahren von Stabilität geprägt. Dies betrifft sowohl die Sammelsysteme als auch die Gebührenart und Gebührenerhöhe.

Werden die Gebühren auch im Jahr 2004 weiterhin kon-

stant bleiben oder ist eine Erhöhung vorgesehen?

Für das Jahr 2004 bleibt bei den Gebühren alles beim Alten. Die Grundgebühren sind seit nunmehr 10 Jahren nicht angehoben wurden, auch in diesem Jahr wird dies nicht notwendig sein. Trotz steigender Kosten ist es uns durch Einsparungen gelungen, weiterhin kostendeckend zu arbeiten.

Was können die Bürger selbst tun, damit die Gebühren weiterhin niedrig bleiben?

Der Landkreis muss in Zukunft (ab 01.06.2005) für jede Tonne Abfall eine Gebühr entrichten. Deshalb kommt es darauf an, möglichst wenig Abfall zu produzieren. Dann bleiben auch die Kosten und damit die Gebühren niedrig. Erreicht werden kann dies durch eine verstärkte Nutzung der angebotenen Sammelsysteme wie Papier, Glas, Biomüll und Sonderabfall in Kleinmengen.

Was passiert mit der Deponie "Leipziger Straße" in Altenburg?

Die Deponie Leipziger Straße wird am 31.5.2005 geschlossen werden. Zu diesem Zeitpunkt wird das vorhandene Volumen auch verfüllt sein. In den folgenden Jahren erhält die Deponie eine Oberflächenabdichtung und wird rekultiviert.

Weiterhin sind noch anfallendes Deponiegas und Sickerwasser zu entsorgen. Über einen Zeitraum von 30 Jahren muss jedoch noch das Grundwasser überwacht werden. Das dafür notwendige Geld ist bereits in den letzten Jahren als Rückstellung angespart worden.

Wegenetzkarten für Reit-, Wander- und Radwege



Am 03. Februar 2004 übergab das Thüringer Forstamt die Wegenetzkarten für Reit-, Wander- und Radwanderwege im Ratsaal des Landratsamtes an die einzelnen Kommunen unseres Landkreises. In der Wegenetzkarte, die in Zusammenarbeit zwischen dem Thüringer Forstamt, dem Thüringer Landesamt für Wald, Jagd und Fischerei, der Oberen und Unteren Naturschutzbehörde sowie den einzelnen Kommunen und Körperschaften im Landkreis entstand, konnten bis jetzt 221 km Wander-, 330 km Radwander- und 73 km Reitweg im Landkreis Altenburger Land dokumentiert werden. "Ziel des Projektes ist es", so Vizelandrat Dr. Hartmut Schubert, "einen aktiven Beitrag zur Stärkung des Tourismus im ländlichen Raum zu schaffen sowie die Erholungsfunktion des Waldes besser nutzbar zu machen." So konnten tragfähige, ökonomisch und ökologisch sinnvolle sowie langfristig akzeptierte Wegekonzepte für Wanderer, Radfahrer und Reiter gefunden werden. Entsprechend dieser Karte wurden vom Thüringer Forstamt bereits 38 km Reitwege in den Wäldern unseres Landkreises gekennzeichnet.

FD Öffentlichkeitsarbeit, Silke Manger

Andreas Ott, Leiter des Thüringer Forstamtes Altenburg und Dr. Hartmut Schubert, 1. Beigeordneter des Landrates

Erfolgreiche Präsentation des Altenburger Landes auf der "Grünen Woche" in Berlin



v. l. Landrat Sieghardt Rydzewski im Gespräch mit Isa Rechenberg, der Organisatorin des Messestandes, und Regionalmanagerin Nadja Huth

Vom 16. bis 25. Januar 2004 präsentierte sich das Altenburger Land zum ersten Mal mit einem Gemeinschaftsstand auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin. Das Regionalmanagement des Landkreises, Initiator dieses Gemeinschaftsstandes, ist über die durchweg positive Bilanz der Teilnehmer sehr erfreut. Insbesondere die Käserei verzeichnete einen enormen Absatz des weit über die Landkreisgrenzen bekannten Ziegenkäses. Das Markenzeichen, die grüne Plüschziege, erwies sich dabei als gelungener Blickfang.

Sehr begehrt bei den Messebesuchern waren außerdem das Bier der Altenburger Brauerei sowie die Wurstprodukte der Wolf GmbH und der Fleischerei Bannert. Als besonderer Renner erwiesen sich speziell die Thüringer Roster und das Schwarzbier. Ferner bestätigte es sich, dass über die kulinarischen Köstlichkeiten auch die Neugier auf das Altenburger Land geweckt werden konnte. Dabei informierten sich nicht nur Privatbesucher über touristische Angebote sondern auch Unternehmen entdeckten das Altenburger Land als reizvolles Ziel. Die Aussteller nutzten die Messe, um Kontakte zu knüpfen und Kooperationen zu vereinbaren.

Fazit von Jürgen Grahmann, Leiter des Fachdienstes Wirtschafts- und Tourismusförderung des Landkreises:

"Ich freue mich, dass der Messeauftritt durch das Engagement der Unternehmen aus unserem Landkreis ein voller Erfolg für das Altenburger Land war."

Regionalmanagerin Nadja Huth sieht das ebenso: "Es ist toll, dass wir erstmals diesen Stand mit Unternehmen aus dem Altenburger Land auf die Beine stellen konnten und ich würde mich natürlich noch mehr freuen, wenn wir im nächsten Jahr einen noch größeren Stand mit weiteren Unternehmen aus unserem Landkreis organisieren könnten."

Des Weiteren regt das Regionalmanagement für die Grüne Woche 2005 eine gemeinsame Präsentation mit weiteren Landkreisen aus Thüringen an, um die Vielfalt der Thüringer Produkte gebündelt darzustellen.

Auf der weltweit einzigartigen Messe für Ernährung



Andrang am Stand der Käserei: Altenburger Ziegenkäse war genauso begehrt wie das dazu gehörige Maskottchen - die grüne Plüschziege

und Landwirtschaft konnten in diesem Jahr 470.000 Besucher gezählt werden. Pro Kopf gaben sie 132 Euro aus, davon 25 Euro nur für den Verzehr.

Regionalmanagement des Landkreises Altenburger Land, Barbara Pein

Broschüre über Zwangsaussiedlungen der ehemaligen DDR im Internet

Das Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit informiert:

Die gemeinsam vom Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (Thilm) und dem Thüringer Sozialministerium herausgegebene Broschüre "Der totgeschwiegene Terror - Zwangsaussiedlungen in der DDR" ist ab sofort im Internet nachzulesen.

Die von Sozialminister Dr. Klaus Zeh vor kurzem vorgestellte Publikation ist erfreulicherweise auf

reges öffentliches Interesse gestoßen.

Da die Auflage dieser Druckschrift aus Kostengründen begrenzt ist, hat Sozialminister Dr. Zeh nunmehr veranlasst, dass der gesamte Text sowie historische Fotos und Dokumente in das Internetangebot des Sozialministeriums eingestellt werden.

Die Internetadresse lautet:

www.thueringen.de/de/tmsfg
(Link Akutell/Publikationen oder Soziales)

Förderverein Regionalflugplatz Altenburg-Nobitz gegründet

Am 21. Januar 2004 wurde im Terminal des Flugplatzes Altenburg-Nobitz der "Förderverein Regionalflugplatz Altenburg-Nobitz" gegründet. 26 Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und dem öffentlichen Leben gaben dem Verein eine Satzung und wählten den Vorstand. Ziel ist, die kontinuierliche Entwicklung des Flugplatzes Altenburg-Nobitz weiter voran zu treiben. So will sich der Verein u. a. dafür einsetzen, dass weitere Flugverbindungen entstehen, sich neue Fluggesellschaften, aber auch Flugplatz bezogene Wirtschaftsunternehmen am Flugplatz ansiedeln und damit Arbeitsplätze gesichert bzw. neue geschaffen werden. Der Geschäftsführer des am Flugplatz Altenburg-Nobitz ansässigen Unternehmens Kunststofftechnik Nobitz, Hans-Jürgen Henneke (Kontakt: Laupheimer Straße 1, 04603 Nobitz) wurde zum Vereinsvorsitzenden gewählt. Neben ihm gehören die beiden Rechtsanwälte Alexander Büring und Klaus-Peter Liefänder, Thüsa-Geschäftsführer Dietmar Harbig sowie die Nobitzer Bürgermeisterin Martina Zehmisch dem Vorstand an. Gründungsmitglied ist auch Horst Schmittziel, Vorstandsmitglied des Fördervereins "Pro Flughafen" in Frankfurt/Main. Er half bei den Vorbereitungen und sieht in der Gründung des Fördervereins ein deutliches Zeichen für die hier herrschende Aufbruchstimmung.

Die Vereins-Satzung sieht sowohl ordentliche als auch Förder- und Ehrenmitglieder vor. So können Privatpersonen, Unternehmen oder Einrichtungen für 24 Euro im Jahr zuzüglich der Aufnahmegebühr von 20 Euro Mitglied im Förderverein werden.

Eines der ersten Ziele des Vereins, so Gründungsmitglied Jürgen Grahmann, sei die Mitarbeit bei der Entwicklung des Flugplatzes. Hierunter fallen die Sanierung der Landebahn sowie die Gestaltung des direkten Terminalumfeldes, wie z. B. die Shoppingmeile.

Informationen zum Verein erhalten Sie unter (0 34 47)59 02 38.

FD Öffentlichkeitsarbeit, Silke Manger

Jugendherberge Windischleuba wieder eröffnet



Seit Anfang Februar 2004 weilen wieder Gäste in der Jugendherberge Windischleuba, die seit Mitte Juli des vergangenen Jahres - bevor das Hochwasser im August schwere Schäden verursachte - aufgrund erforderlicher Sanierungsarbeiten geschlossen war.

Am 2. Februar wurde der erste Bauabschnitt im Beisein von Landrat Sieghardt Rydzewsky und dem Vorsitzenden des Thüringer Jugendherbergsverbandes, Siegfried Wetzels, offiziell übergeben.

Von den insgesamt 480.000 Euro, die verbaut wurden, stammen 398.000 Euro aus dem Hochwasserhilfeprogramm, 8.000 Euro aus der Hochwasser-Soforthilfe des Landkreises Altenburger Land, 25.000 Euro spendeten Rotary- und Lions Club; 60.000 Euro sind Eigenmittel bzw. Eigenleistungen des Deutschen Jugendherbergswerkes, Landesverband Thüringen. Mit den Geldern wurden die Sanitäräume im Erdgeschoss saniert sowie die Küche und Speiseräume komplett neu gestaltet. Der Speisesaal befindet sich nun gleich neben der Küche im Erdgeschoss und der bisherige wurde zum 100 Personen fassenden Konferenzraum umfunktioniert, was Herbergsvater Gerd Hermann als zusätzliches Argument für die Gästewerbung nutzen will. Im Zuge der Sanierung mussten ebenfalls Heizung und Wasserwasserbereitung erneuert werden, da die Heizungsanlage im August 2002 komplett unter Wasser stand und nicht mehr nutzbar war. Der nächste Bauabschnitt umfasst u. a. die Komplettsanierung der Erdgeschossbereiche des so genannten Kinderflügels, des Pächter- und des Torhauses sowie der durch das Hochwasser stark in Mitleidenschaft gezogenen Fassade. 350.000 Euro sollen dafür in diesem Jahr fließen.

Landrat Sieghardt Rydzewski würdigte die Leistung der Bauarbeiter in den vergangenen Monaten und versicherte allen Geldgebern, dass die Mittel hier gut angelegt seien und in den nächsten 12 Monaten auch der Rest der Schäden beseitigt werde.

FD Öffentlichkeitsarbeit/Dm

Veranstaltungen im Landkreis Altenburger Land 2004

Dieser Veranstaltungsplan basiert auf den eingegangenen Meldungen und kann deshalb keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben. Nachträglich durch die Veranstalter vorgenommene Veränderungen sind durch die Redaktion nicht zu beeinflussen. Nähere Informationen können der Tagespresse entnommen oder beim jeweiligen Veranstalter direkt eingeholt werden.

Informationsstand: 06. Februar 2004

Termin Veranstaltung	Ort	
14. Februar 2004 Faschingsveranstaltung des FSV . Meuselwitz e.V. 1. Motorfasching	Meuselwitz Gaststätte "Erholung" Kosma, Gasthof	
15. Februar 2004 Faschingsveranstaltung Hallenfußballturnier der FSV Meuselwitz e.V - E-Jugend	Wintersdorf, Kulturhaus Meuselwitz Schnaudertalhalle	
20. Februar 2004 Hallenturnier Alte Herren - Traditionsmannschaften des ZFC Meuselwitz e.V. Fasching Lebenshilfe e.V.	Meuselwitz, Schnaudertalhalle Meuselwitz e.V. Rositz, Kulturhaus	
21. Februar 2004 2. Motorfasching Punktspiele Tischtennis- , Landesliga Thüringen	Kosma, Gasthof Altenburg, Sporthalle Nord II	
Gastgeber Motor Altenburg gegen Gräfenthal Taubenmarkt Fasching des Rositzer Karnevalsclubs	Altenburg, Markt Rositz, Kulturhaus	
Faschingsveranstaltung 22. Februar 2004 Hallenfußballturnier des FS Meuselwitz e.V- C-Jugend - Kinderfasching des Rositzer Karnevalsclubs	Wintersdorf, Kulturhaus Schnaudertalhalle Rositz, Kulturhaus	
22./23. Febr. 2004 19:00 Uhr, 4. Kammerkonzert, Traditionelles Altenburger Faschingskonzert	Altenburg, Theater, Heizhaus	
23. Februar 2004 1. Rosenmontagsfeier der Altenburger Destillerie Rosenmontagsball	Altenburg, Likörfabrik, Saal Kosma, Gasthof	
24. Februar 2004 17:00 Uhr, Biologisches Kolloquium, Mauritanum Altenburg 19:00 Uhr, "Das Fachwerkhaus Brühl 2 in Altenburg, Referent: Herr Lutz Scherf	Altenburg, Schloss	
26. Februar 2004 Jugend forscht - Jugendwettbewerb (bis 27.02.)	Rositz, Kulturhaus	
28. Februar 2004 19:00 Uhr, Klassik bei Kerzenschein, Theater Altenburg, Heizhaus		
03. März 2004 19:00 Uhr, Vortrag Eugen Drewermann, Paderborn	Altenburg, Bräuerkirche	
05. März 2004 18:00 Uhr, Weltgebetstag	Altenburg, Bräuerkirche	
06. März 2004 Punktspiele Tischtennis- Landesliga Thüringen Gastgeber Motor Altenburg gegen Schwarza Briefmarken-Großtausch mit kleiner Werbeschau Wanderausstellung: "Bilder zur Bibel" - Original- Lithographien des Künstlers Marc Chagall (bis 14.03.) 14:00 Uhr, Tag der Jugendweihe - alles über Mode, Frisuren und Kosmetik, Eintritt: 1,- Euro 20:00 Uhr, Nachtwäscheball mit Service-Band	Altenburg, Sporthalle Nord II Altenburg, GA "Ost" Altenburg, ev.-freikirchl. Gemeinde, Zeitzer Str. 39 Altenburg, Brauereisaal; Frohnsdorf, Gasthof	Service-Band

Die Johann-Ludwig-Krebs-Musikschule informiert

Am 31. Januar und 1. Februar fand in Greiz der Regionalwettbewerb Ostthüringen "Jugend musiziert" statt. Der Wettbewerb wurde in den Kategorien Streichinstrumente-Solo, Akkordeon-Solo, Vokalensemble, Zupfensemble, Klavierkammermusik und Alte Musik durchgeführt. 115 Schüler aus der Region Ostthüringen stellten sich mit ihren anspruchsvollen Programmen den Juroren. Aus der Musikschule des Landkreises Altenburger Land nahmen 31 Schülerinnen und Schüler außerordentlich erfolgreich an diesem musikalischen Wettstreit teil. Sehr erfreulich für unsere Musikschule ist, dass 23 Wettbewerbsteilnehmer ihre Leistungen im März beim Landeswettbewerb in Rudolstadt mit den besten jungen Musikern aus ganz Thüringen messen können. Am Sonnabend, dem 7. Februar 2004, fand in Greiz das Preisträgerkonzert statt. Auch hier war unsere Musikschule mit drei musikalischen Beiträgen vertreten. Im Theater Greiz musizierten Felix Sowinski -Akkordeon Solo, Christiane Gärtner - Violine am Klavier begleitete Franziska Knebel und das Ensemble Alte Musik mit Marie und Martin Trommer, Hannes Kunert, Richard Martin, Kevin Brecht und Anne-Sophie Junghanns. Allen Schülern und natürlich auch den Lehrern und Korrepetitoren herzlichen Glückwunsch für die hervorragenden Leistungen und weiterhin schöne musikalische Erfolge.

Ergebnisse:

Kategorie Akkordeon-Solo:

Felix Sowinski
25 Punkte, 1. Preis, Prädikat "hervorragend", Weiterleitung zum Landeswettbewerb
Franziska Wendorff
24 Punkte, 1. Preis, Prädikat "hervorragend", Weiterleitung zum Landeswettbewerb
Lydia Wendorff
23 Punkte, 1. Preis, Prädikat "hervorragend", Weiterleitung zum Landeswettbewerb
Tina Schönleier
23 Punkte, 1. Preis, Prädikat "hervorragend", Weiterleitung zum Landeswettbewerb
Arne Hänsch
21 Punkte, 1. Preis, Prädikat "sehr gut"
Irene Göllnitz
21 Punkte, 1. Preis, Prädikat "sehr gut"
Marie Heckel
18 Punkte, 2. Preis, Prädikat "gut"
(Klasse: Werner Osten)

Kategorie Streicher-Solo:

Christiane Gärtner Violine
24 Punkte, 1. Preis, Prädikat "hervorragend", Weiterleitung zum Landeswettbewerb
(Klasse: Erika Jung)

Franziska Knebel Klavierbegleitung
25 Punkte, 1. Preis, Prädikat "hervorragend", Weiterleitung zum Landeswettbewerb
(Klasse: Antje Herrmann)

Nancy Langer Violine
24 Punkte, 1. Preis, Prädikat "hervorragend"
Sebastian Vater Violine
22 Punkte, 1. Preis, Prädikat "sehr gut"
Constanze Nitzsche Violine
20 Punkte, 2. Preis, Prädikat "gut"
Lukas Runge Viola
23 Punkte, 1. Preis, Prädikat "hervorragend"
(Klasse: Holger Runge) Weiterleitung zum Landeswettbewerb

Ulrike Wicklein Violoncello
23 Punkte, 1. Preis, Prädikat "hervorragend", Weiterleitung zum Landeswettbewerb
Josephine Linke Violoncello
21 Punkte, 1. Preis, Prädikat "sehr gut"
Kevin Brecht Violoncello
21 Punkte, 1. Preis, Prädikat "sehr gut"
(Klasse: Helga Kaufmann)

Judith Wicklein Violine
24 Punkte, 1. Preis, Prädikat "sehr gut", Weiterleitung zum Landeswettbewerb

Kategorie Zupfensembles:

Juliane Wicklein Gitarrenduo
22 Punkte, 1. Preis, Prädikat "sehr gut"
Franziska Schlegel, Martin Behrendt
(Klasse: Brigitte Gärtner)

Tina Brücher, Anne Reitzenstein, Gitarrenduo
20 Punkte, 2. Preis, Prädikat "gut"
(Klasse: Petra Hetzel)

Kategorie Alte Musik:

Ensemble 23 Punkte, 1. Preis, Prädikat "hervorragend", Weiterleitung zum Landeswettbewerb
Franziska Zetzsche, Madeleine Riedel, Jonas Kluge, Lisa Morgenroth, Arthur Stötzner, Michael Domaschka, Annika Stoy, Susanne Ebert
Ensemble 23 Punkte, 1. Preis, Prädikat "hervorragend", Weiterleitung zum Landeswettbewerb
Marie Trommer, Martin Trommer, Hannes Kunert, Richard Martin, Kevin Brecht, Anne-Sophie Junghanns
(beide Ensembles Klasse: Karin Großmann)

Brigitte Gärtner, Schulleiterin

Die Volkshochschule Altenburger Land bietet an:



Wir bieten Ihnen auch im neuen Jahr wieder vielseitige und interessante Kurse in den verschiedensten Bereichen. Schauen Sie in unsere neuen Programmhefte für das Frühjahrssemester 2004. Sie sind kostenlos erhältlich im Landratsamt Altenburger Land, in der Tourismsinformation, den Stadt- und Gemeindeverwaltungen, den Geschäftsstellen der Sparkasse Altenburger Land sowie in unseren Geschäftsstellen in Altenburg, Schmölln und Meuselwitz.

Geschäftsstelle Altenburg

Neu: Digitales Videofilmen Mi., April/Mai
18:00 - 19:30 Uhr (6 Abende)

Noch freie Plätze :

Inline-Skating Di., 24.02.04,

Computerkurse:

Einsteiger Di., 24.02.04 (10 Abende) und
Wochenendkurs: Fr./Sa (4 Wochenenden)
Beginn: 23.04.04

Senioren Mi., 03.03.04 (7 Nachmittage)

Einsteiger
Mi., 03.03.04 (7 Nachmittage)

Fortgeschrittene
Digitale Bildbearbeitung Mi., 03.03.04
Gestaltung von Internetseiten Do., 26.02.04,
10-Finger-Tast schreiben Mo. und Mi.
(6 Wochen), Beginn: 01.03.04

Kreativkurse:

Schneiderkurs Di., 24.02.04 (8 Abende) Bildungsfahrten:
Sa., 27.03.04 Zwickau - Träumerei mit Schumann (Zugfahrt)

Sa., 05.06.04 Mit dem Traditionsbus durch

das Altenburger Land

Prüfungstraining:

Realschulabschluss (10 Nachmittage)
Mathematik: Mo. 23.02.04, Mi. 25.02.04
Grundkurs Abitur (5 Abende)
Englisch: Di. 02.03.04, 16:30 - 18:45 Uhr

Geschäftsstelle Schmölln

In Kürze beginnen in Schmölln folgende Kurse. Anmeldungen sind noch möglich.
Gesund und aktiv ins Alter: Die., 10.02.04,
Zurück zur Figur: Mo., d. 23.02.04,
PC- Anwendersysteme (Excel, Word und Powerpoint) Vorausgesetzt werden Kenntnisse im Umgang mit Betriebs-systemen (Dateien und Ordner). 32 Ustd., Beginn: 23.02.04

Englisch/ 3. Semester, Mo., 23.02.2004,

Englisch/6. Semester, Mo., 23.02.2004, Inline-Skating/ Anfänger, Mo. 23.02.2004,
Außerdem beginnen folgende Kurse, sobald die Mindestteilnehmerzahl erreicht ist:

Jazzdance / Anfänger: Mi.,
Line-Dance/ Anfänger: Fr. 18:00 - 20:00 Uhr
Klößeln/ Anfänger: Die. nachm.

Ausgleichsgymn.: Mo., 18:00 - 19:00 Uhr

Englisch/ 1. Semester:
Französisch/ 1. Semester:
Alle Kursen finden Sie auch im Internet unter www.vhs-altenburg.de

Anmeldung und Information:

Geschäftsstelle Altenburg:

Tel.: 034 47/ 50 79 28

Geschäftsstelle Schmölln:

Tel.: 03 44 91/ 2 75 89

Botschafter des Landkreises im Interview

Heute: Volker Kutzner - Geschäftsführer der Wert Consult Immobilien & Bauträger GmbH



S. 9 Foto 1

Wie finden Sie das Botschafterprojekt, über Persönlichkeiten das Altenburger Land bekannter zu machen?

Ich halte dieses Projekt für ein durchaus geeignetes Mittel, um das Standortmarketing für unsere Region auf möglichst breite, respektive viele Schultern zu verteilen.

Warum haben Sie dieses Ehrenamt übernommen?

Weil ich Lokalpatriotismus als Selbstverständlichkeit empfinde und davon überzeugt bin, dass jeder die attraktiven Seiten seiner Heimat würdigen sollte. Nichts Anderes ist unsere Aufgabe, als dieses Bewusstsein nach außen zu tragen.

Welche Gelegenheiten bieten sich Ihnen, um das Altenburger Land publik zu machen?

Als Bauträger verfüge ich über Kontakte im gesamten Bundesgebiet. Darüber hinaus nutze ich vielfältige sportliche Aktivitäten, um auf unsere Region aufmerksam zu machen.

Wie beantworten Sie die Frage "Warum lohnt es sich denn, das Altenburger Land zu besuchen?" in einem kurzen Satz?

Hier gibt es nette, aufgeschlossene Menschen, Interessantes, Erlebenswertes aus der Geschichte sowie viel vorzeigbares und zukunftsweisendes Modernes.

Welche Erfolgserlebnisse hatten Sie bereits als Botschafter?

Über die aufgezeigten Kontakte konnte ich schon oft Besucher in unseren Landkreis einladen. Auch durch Prospekte oder persönliche Gespräche konnte vielfach Interesse an einem Besuch des Altenburger Landes geweckt werden. Fer-

ner pflegen wir Kontakte zu Freunden in Schmöllns Partnerstadt Mühlacker und mehreren Mannschaften/Vereinen im Bereich Sport, die alle immer wieder gern zu Besuch in unsere Region kommen.

Hatten Sie in letzter Zeit in Wahrnehmung Ihres Ehrenamtes besondere Erlebnisse?

Kürzlich konnte ich einen Geschäftsfreund aus Dresden ganz schön ins Grübeln versetzen. Er erzählte stolz von seinem Flug von Dresden nach London und seinen tollen Erlebnissen. Als ich ihm dann klarmachte, dass so was bei uns in Nobitz keine 200,-Euro, sondern nur einen Bruchteil dessen kostet, war er sprachlos und macht fortan sicher Werbung für unseren Flugplatz.

Das große Ziel in diesem Jahr war, beim Hornschlittenrennen in Garmisch-Partenkirchen eine bessere Platzierung als Rang 14. Konnten Sie dieses gesetzte Ziel erreichen?

Wichtiger war uns das Ziel, den regionalen Hornschlittensport und damit die Region im Fernsehen populär zu machen. Dies gelang uns sehr wohl, indem wir unseren Innenminister zum Mitfahren und damit das MDR zum Drehen eines 3-Minuten-Fernsehbeitrages begeistern konnten.

Beim Hornschlittenrennen sind Sie unter anderen mit einem Schlitten namens "Zickenexpress" am Start. Wie kam es zu diesem Namen und verbindet sich damit eventuell auch Werbung für ein leckeres Altenburger Produkt?

Der "Zickenschlitten" verdankt seinen Namen der wohl selbstironischen Einschätzung seiner Pilotinnen (die aber alle vier den Ziegenkäse zu schätzen wissen). Sie bringen mich da aber auf eine gute Idee in Sachen Sponsoring...

Was würden Sie persönlich im Landkreis verändern?

Da ich als notorischer Ampelgegner die Vorzüge des Kreisverkehrs auf Kreuzungen (leider nur hauptsächlich im Aus-

land) schätzen gelernt habe, würde ich alles daran setzen, so viel wie möglich Ampelkreuzungen durch "Kreisel" zu ersetzen, das bringt Effizienz und spart viel Geld.

Welche Platzierung konnten die Schmöllner Schlitten beim einzigen Thüringer Hornschlittenrennen am 24. Januar dieses Jahres in Seligenthal erreichen?



Die Fangemeinde aus dem Altenburger Land sorgte auch in diesem Jahr für tolle Stimmung

Vor einem ebenso guten Publikum wie in Garmisch-Partenkirchen belegten gleich drei Schmöllner Schlitten die ersten drei Plätze.

Der Sieg ging hierbei an die "Rennsteiglawine" vor den "Sprottentaler Schwarzbierjägern" und auf Platz 3 der "Mutzbratenexpress".

Das Interview führte Silke Manger, Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit.

Tag der offenen Tür in der Berufsbildenden Schule für Wirtschaft und Soziales

In der Zeit von **09:00 Uhr bis 12:30 Uhr** öffnet die Staatliche Berufsbildende Schule für Wirtschaft und Soziales Altenburg am **28.02.2004** ihre Pforten. Lehrer und Auszubildende der Bildungseinrichtung gewähren einen Einblick in die Fachkabinette und geben sachkundige Auskunft über die Ausbildungsmöglichkeiten in den Berufsfeldern Wirtschaft/Verwaltung und Sozialwesen.

Außerdem werden folgende Veranstaltungen und Podiumsgespräche angeboten:

Uhrzeit	Schulenteil 1-Dostojewskistraße 14 in Altenburg	Schulenteil 2- Darwinstraße 1/2 in Altenburg
09:30 Uhr	Die Höhere Berufsfachschule stellt sich vor Kaufmännische Assistenten	Sozialassistenten
10:00 Uhr	Ausbildungsmöglichkeiten für Hauptschüler Berufsfachschule Wirtschaft	Kinderpfliegerausbildung
10:15 Uhr	Fachoberschule, Erlangung der Studierfähigkeit Typ 1, Wirtschaft (einjähriger Bildungsgang) Voraussetzung:- Realschulabschluss - einschlägiger Beruf	Typ 2, Sozialwesen (zweijähriger Bildungsgang) Voraussetzung: Realschulabschluss
10:30 Uhr	Fachschulabschluss	Erzieher Betriebswirtausbildung
10:30 Uhr 11:30 Uhr	Erstellung von Bewerbungsunterlagen nach der DIN 5008 Bewerbertraining für Schulabgänger	

In der Zeit von 09:00 Uhr bis 10:00 Uhr und 11:30 Uhr bis 12:30 Uhr stehen die Computerkabinette mit Internetanschluss zur selbstständigen Nutzung zur Verfügung. Für das leibliche Wohl ist in beiden Schulteilen gesorgt.

Fristen für Inhaber einer LKW-Fahrerlaubnis

Der Fachdienst Straßenverkehr beim Landratsamt Altenburger Land weist daraufhin, dass Inhaber einer LKW-Fahrerlaubnis (Kl. 2, C, CE) mit Vollendung des 50. Lebensjahres **sowie Erwerber der LKW-Fahrerlaubnis mit Befristung ab dem Jahr 1999** sich einer ärztlichen und augenärztlichen Untersuchung unterziehen müssen, insofern sie weiterhin Kraftfahrzeuge dieser Klassen führen möchten. Inhaber der Klassen D 1, D, D1E und DE (Personenbeförderung) sollten die Befristungen im Führerschein ebenfalls beachten. Die Verlängerung der Fahrerlaubnis erfolgt auf Antrag

beim zuständigen Fachdienst Straßenverkehr beim Landratsamt Altenburger Land, Martin-Luther-Str. 1 a in Altenburg und sollte spätestens 2 Monate vor Fristablauf oder 2 Monate vor Erreichen des 50. Geburtstages beantragt werden. Fahrerlaubnisinhaber einer LKW-Fahrerlaubnis, die nicht rechtzeitig die Verlängerung beantragen, dürfen nicht mehr mit diesen Kraftfahrzeugen am öffentlichen Straßenverkehr teilnehmen. Alle anderen Fahrerlaubnisse (Führerscheine) bleiben uneingeschränkt gültig.

Monika Meister, Fachdienst Straßenverkehr

Neue Fotoausstellung im Landratsamt



“Sueno con fantasia en color” - ein Blick mit Fantasie in Farbe. Unter diesem Titel sind seit dem 4. Februar Fotos von Ulrich Rothe im Lichthof des Landratsamts Altenburger Land zu sehen. Der als Vermessungstechniker im Katasteramt Altenburg tätige junge Künstler hat einen besonderen Blick auf Details seiner Motive, die ihm während seiner zahlreichen Trekking- und Wandertouren durch viele Länder “vor die Linse” kamen. Sehenswert!

Führerscheinumtausch zurzeit noch mit kurzen Wartezeiten

Haben Sie schon den EU-Kartenführerschein?

Es gibt ihn bereits seit dem 01.01.1999, aber von 65.000 Fahrerlaubnisinhabern des Landkreises Altenburger Land haben bis Ende 2003 nur rund 17.000 ihren "Alten" gegen das praktische Scheckkartenformat getauscht.

Zurzeit besteht zwar noch keine Umtauschpflicht, "um lange Wartezeiten zu vermeiden empfiehlt es sich jedoch, bereits jetzt von der Umtauschmöglichkeit Gebrauch zu machen", so die Leiterin des Fachdienstes Straßenverkehr des Landratsamtes, Monika Meister.

Ihren Führerschein können Sie in der Fahrerlaubnisbehörde des Landratsamtes Altenburger Land in Altenburg, Martin-Luther-Straße 1 a, in einen neuen EU-Kartenführerschein umtauschen. Die Kosten betragen gegenwärtig einschließlich der Gebühren für das Kraftfahrtbundesamt Flensburg 24 Euro. Mitzubringen ist ein aktuelles Passfoto, der Führerschein sowie der Personalausweis bzw.



Reisepass.

Die Fahrerlaubnisbehörde hat für Sie zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag: 08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag: 08:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag: 08:00 - 16:00 Uhr
Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr

Monika Meister
Fachdienst Straßenverkehr

Der Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei informiert:

wir weisen nochmals darauf hin, dass die Container für Blechdosen, die im Gebiet des ehemaligen Landkreises Schmölln aufgestellt waren, abgezogen wurden. Blechdosen mit "Grünem Punkt" gehören zusammen mit den anderen Leichtstoffen in die "Gelben Säcke". Im Wohngebiet "Heimstätte" stehen dafür auch die "Gelben Container" zur Verfügung.

Im Interesse von Sauberkeit und Ordnung bitten wir darum, keine Blechdosen mehr wild zu entsorgen. Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass solche Ablagerungen als Ordnungswidrigkeit geahndet werden.

Ihr Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft / Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Altenburger Land

Basketballturnier

Am Sonnabend, dem
28. Februar 2004, ab 19:00 Uhr

veranstaltet die AG Nord in der Turnhalle Nord II (groß) ein Basketballturnier. An diesem sportlichen Event können Jugendliche bis 27 Jahre mit einer Startgebühr von 5,00 Euro pro Team teilnehmen.

Das Turnier kann mit gemischten Teams mit 3 Spielern und max. 2 Ersatzspielern gespielt werden.

Bei Teilnahme gebt bitte eure eigene Kontaktadresse an und meldet euch bis zum 26. Februar 2004 beim Kreisjugendring Altenburger Land e.V., Geschwister - Scholl-Straße 10, 04600 Altenburg, Telefon 03447/ 311175.

*Heike Kirsten
Kreisjugendring, AG Nord*

Roman-Herzog-Gymnasium Schmölln informiert:

Die Anmeldung der Schüler zum Übertritt an das Roman-Herzog-Gymnasium Schmölln erfolgt durch die Erziehungsberechtigten im Sekretariat des Gebäudes Hermann-von-Helmholtz-Straße 18 in der Woche vom 01.03. bis 06.03.2004.

Folgende Unterlagen bitten wir mitzubringen:
Original des Halbjahreszeugnisses
(dazu nach Möglichkeit eine Kopie des Halbjahreszeugnisses)
Falls erforderlich, das Original der Empfehlung.

Öffnungszeiten des Sekretariats:
Montag 9:00 - 16:00 Uhr
Dienstag 9:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch bis Freitag 9:00 - 16:00 Uhr
Sonnabend 9:00 - 12:00 Uhr

*gez. StD H. Köhler
Schulleiterin*

Sozialpass für das Altenburger Land bleibt bestehen

Weil es in diesem Jahr keine Zahlungsbefreiung mehr für Arzneimittel gibt, entfällt dieses Kriterium auch für die Vergabe des Sozialpasses. Alle anderen Kriterien gelten auch weiterhin.

Bürger, die den Sozialpass Altenburger Land nutzen können, sind:

- Hilfeempfänger von laufenden Sozialleistungen nach dem BSHG

- Bürger, die von der Rundfunkgebühren (GEZ) befreit sind

Einzelfälle, in denen dies nicht zutrifft, die aber die Bedingungen für eine Rundfunkgebührenbefreiung erfüllen, werden gegen Nachweis von Einkommen und Belastungen gesondert geprüft.

Der Sozialpass berechtigt zum freien Eintritt für folgende Einrichtungen:

- Lindenau-Museum
- Mauritianum
- Burg Posterstein
- Theater (4 Veranstaltungen im Jahr)
- Veranstaltungen der Kirchengemeinde

Bürger der Stadt Altenburg haben zudem freien Eintritt im Schlossmuseum, im Inselzoo, in der Bibliothek sowie ermäßigten Eintritt im Freibad und Hallenbad.

Darüber hinaus können seit dem 01.01.2004 Familien mit drei und mehr Kindern sowie Familien, die Sozialhilfe beziehen, die Familien-Thüringencard nutzen.

Fragen beantwortet der Bürgerservice des Landratsamtes in Altenburg und Schmölln.

*Angela Kiesewetter,
Fachdienst Bürgerservice und Kultur*

Angebote des Kinder- und Jugendzentrums "Turm der Jugend"

Herzlich Willkommen im Kinder- und Jugendzentrum Turm der Jugend!

Unsere Einrichtung wird auch 2004 für Schulen, Kitas, Vereine, Familien u. a. da sein, dann allerdings nicht mehr im Haus am Weibermarkt, sondern im:

Kinder- und Jugendzentrum "Turm der Jugend"
Zwickauer Straße / Am Stadtwald
04600 Altenburg
Tel.: 0 34 47 / 31 50 14 oder 25 23
Fax: 0 34 47 / 50 49 05
E-Mail: kjc-abg@web.de/Internet: www.kjc.de.vu

Postanschrift:

Landratsamt Altenburger Land
Kinder- und Jugendzentrum "Turm der Jugend"
Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg

- einer Freizeitoase im Grünen.

Viele interessante Projekte und Veranstaltungen sind in Vorbereitung, die in den nächsten Wochen vorgestellt werden.

Bitte beachten!

Der Turm der Jugend hat ab 01.03.2004 wieder geöffnet!

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9:30 Uhr bis 16:30 Uhr
Für Projekttag oder zum freien Spiel können alle vorhandenen Möglichkeiten wie Großspielgeräte, BMX-Strecke, Feuerstelle, Kegelbahn etc. genutzt werden.

Sonderveranstaltungen in den Winterferien

Mo
10:30 Uhr Jagd nach dem Piratenschatz (Treff: Schwimmhalle)

Di
ab 09:30 Uhr Spieletag mit Lagerfeuer u. Knüppelkuchen

Mi
ab 09:30 Uhr Stoffmalerei und Brezeln im alten Steinbackofen backen

Do
10:30 Uhr Jagd nach dem Piratenschatz (Treff: Turm der Jugend)

Fr
11:00 Uhr Wir kochen über dem offenem Feuer

Sbd
14:00 Uhr Kinderfasching (Beachparty) - Bitte anmelden!!

Bereits jetzt an die Sommerferien denken:

Stadtranderholung für Kinder von 8 - 10 Jahren:
12.07. - 16.07.2004

Tagesfreizeit für Kinder von 9 - 12 Jahren:
02.08. - 06.08.2004

Ländertour 2004 für Kinder von 10 - 12 Jahren:
09.08. - 13.08.2004
Anmeldung ab sofort!

Angebote für Gruppen mit mehreren Übernachtungen - Jetzt anmelden!

* Schule im Grünen

(Abenteuer Wald, Baumgeschichten, Die Natur deckt den Tisch. ... wo wohnen Tiere etc.)

* Stadtgeschichte erleben

(Prinzenraub, Türme von Altenburg, was Häuser erzählen, etc)

* Naturerlebnispädagogik

(Karte und Kompass, Wetterbeobachtung, Sinneschulung und Erfahrung in der Natur, mit der Na-

tur durch das ganze Jahr etc.)

* Gesundheitserziehung

(Gesunde Ernährung und Lebensweise, Lebensmittel selbst hergestellt, Besuch beim Biobauern, Ernährung und Bewegung, Vom Korn zum Brot, Alles Tolle um die Knolle, etc)

Angebote für projektorientierte Mehrtages- und Tagesaufenthalte

* Altes Handwerk neu entdeckt

(Töpferei, Instrumentenbau, Papierprojekt, Skulpturbau, Korbflechten, Alte Wäscherei wie zu Omas Zeiten)

* Umgang mit dem Computer

(Multimedia und Internet - Jugend-Info-Point)

* Vorbeugung und Schadensbegrenzung

(Projekte zu aktuellen Themen - Gewalt, Drogen, Sucht)

* Kreisferienzentrum

(mit buntem Angebot unter Einbeziehung verschiedener Organisationen und Einrichtungen)

* Durchführung von Ferienfreizeiten und Tagesausflügen

* Unterkunft für Vereine und Gruppen zur Selbstgestaltung

* Offene Veranstaltungen für Familien an Wochenenden, Schulfeste, u.a.

* Ausleihe von Spielgeräten

* Projektberatung und Unterstützung für Schulen und a. Einrichtungen, Bereitstellung von Material und Literatur

* Freie Betätigungsmöglichkeiten im Rahmen der Angebote

Der besondere Tipp:

Kindergeburtstag

...nach einer festlichen Kaffeetafel kann die fröhliche Kinderschar mit einem Angebot an Spielen und Aktionen eine erlebnisreiche Geburtstagsparty bei uns steigen lassen.

Voraussetzung sind feierwütige Kinder ab 6 Jahre und wenigstens 6 Gäste.
(Anmeldung ab sofort!)

World-Wide-Web - Jugend - Info - Point

Ihr könnt bei uns im Internet surfen, mailen, chatten und in den Ferien an einem Computerkurs teilnehmen.

Für Feste und Feiern

Spielgeräteausrüstung

Es besteht die Möglichkeit, für Feste und Feiern Großspielgeräte (eigene Betreuung erforderlich!) auszuleihen. Die Auswahl ist vielseitig und für alle Altersgruppen ist etwas dabei!

Nähere Informationen dazu auch im Internet unter: www.kjc.de.vu !

Was - wann - wo?

Alle aktuellen Angebote könnt Ihr auch weiterhin der Tagespresse entnehmen, über TV-Altenburg erfahren oder im Internet erkunden.



Rettungsdienstzweckverband Ostthüringen

Die nächste öffentliche Verbandsversammlung findet am **Mittwoch, 03. März 2004, 17:00 Uhr** in der Geschäftsstelle des RZV, Berliner Straße 153, 07548 Gera, statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Bestätigung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Niederschrift der Verbandsversammlung vom 11.12.2003
3. Vorlage 01/2004 - Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2004
4. Vorlage 02/2004 - Bestätigung der Jahresrechnung

für das Haushaltsjahr 2002 und Entlastung des Verbandsvorsitzenden

5. Vorlage 03/2004 - Dritte Änderungssatzung zur Verbandsatzung des Rettungsdienstzweckverbandes Ostthüringen

6. Information

Gera, den 11.02.2004

gez.

Sieghardt Rydzewski
Verbandsvorsitzender

Mitteilungen aus dem Mauritianum
- Interessantes aus der Natur -

Ein auffälliger Wintergast - Die Wacholderdrossel

In den Wintermonaten kann man in manchen Jahren ein beeindruckendes Schauspiel beobachten: hunderte amsel-große Vögel plündern, begleitet von lauten schackernden Rufen, z. B. die Vogelbeerbäume im Stadtgebiet, insbesondere am Pauritzer Teich. Anhand des lauten, rauhen "...dschack-dschack-dschack...", des hellen, gefleckten Bauches, des grauen Kopfes und des rotbraunen Rückens erkennt man die Vögel als Wacholderdrosseln. Es sind Durchzügler, die dem Winter in ihren Brutgebieten in Finnland, Norwegen oder Schweden entfliehen. Auf dem Weg in den Süden machen sie auch bei uns Zwischen-Stop und gehen ihrer Vorliebe für Beeren und Früchte nach. Ihr Zugverhalten ist meist invasionsartig. Sie fliegen in großen Schwärmen ein, so dass die Nahrung schnell aufgebraucht ist, und ziehen dann weiter. Deshalb sind große

Schwärme auch nur kurzzeitig und auch nicht in jedem Jahr zu beobachten. Kleinere Trupps der Wacholderdrossel kann man jedoch jedes Jahr in den dörflichen Obstgärten des Altenburger Landes hören und beobachten. Sie sind dankbar für jeden auf dem Baum verbliebenen Apfel oder liegengelassenes Fallobst.

Sieht man jedoch bei uns im Sommer Wacholderdrosseln, so handelt es sich um Brutvögel unserer Region. Sie brüten in den bachbegleitenden Saumgehölzen der Osterländer Bäche und Flüsse und nutzen das Grünland der Auen zur Nahrungssuche.

Wenn Sie noch mehr erfahren möchten, besuchen Sie uns in der Außenstelle SAMMLUNG/FORSCHUNG, am Schloßberg 2 oder fragen Sie telefonisch nach unter (0 34 47) 89 03 05-07 oder 25 89.

Aufruf zum Literaturwettbewerb im Altenburger Land

Der Landkreis Altenburger Land ruft zum mittlerweile siebten Literaturwettbewerb auf. Bei freier Themenwahl sind wiederum Geschichten bis zu fünf Seiten (A4) oder Gedichte (max. drei) gefragt, die mit literarischen Mitteln Gedanken, Erlebnisse, Wünsche, Träume, Gefühle und vieles Andere ausdrücken. Angesprochen sind erstmalig nur die Schüler von der 1. bis zur 6. Klasse aller Schularten.

Eingereicht werden können die Texte (mit Name, Anschrift, Alter, Schule und Klasse versehen) **bis zum 31. März 2004** beim Landratsamt Altenburger Land, Fachdienst Bürgerservice und Kultur, in der Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, oder persönlich direkt im Bürgerservice. Eine sachkundige Jury wird alle mit Namen, Anschrift, Alter, Klasse und Schule versehenen Texte lesen. Die Preisverleihung findet im Rahmen einer Literaturwerkstatt statt, die von der Schriftstellerin Elisabeth Dommer geleitet wird.

Alle sind zum Mitmachen herzlich eingeladen.

Familien-Thüringencard im Bürgerservice erhältlich

Urlaub planen - Thüringen entdecken. Dies soll 2004 mit der Familien-Thüringencard für Familien mit Kindern unter 18 Jahren eine lohnende Möglichkeit werden. Über 150 Freizeiteinrichtungen bieten an drei frei wählbaren Tagen freien Eintritt oder freie Fahrt.

Die Familien-Thüringencard richtet sich an Familien mit drei und mehr Kindern oder Familien, die Sozialhilfe beziehen mit mindestens einem Kind. Sie ermöglicht an drei frei wählbaren Tagen im Jahr den kostenlosen Besuch zahlreicher Museen, Sehenswürdigkeiten und die Nutzung von Freizeitangeboten in Thüringen sowie die ermäßigte Inanspruchnahme einzelner weiterer Leistungen. Ab 01.02.2004 wird die Familien-Thüringencard für alle betreffenden Familien in den Bürgerservice - Einrichtungen Altenburg und Schmölnn gegen Vorlage der entsprechenden Nachweise (Kindergeld, Geburtsurkunden, Sozialhilfe-bescheid) ausgereicht. Die Gebühr von 5,- Euro pro Familie ist sofort und in bar zu entrichten.

Jedes Familienmitglied erhält eine eigene Card (mit integriertem Chip), Kinder unter 6 Jahren eine Minicard (ohne Chip). Für Kinder unter 14 Jahren ist die Begleitung der Eltern erforderlich. Fragen zum Leistungsumfang der Familien-Thüringencard beantworten Ihnen die Mitarbeiter des Bürgerservice zu den Öffnungszeiten gern.

Bürgerservice Altenburg, Lindenastraße 9
Montag/Donnerstag 7:30 Uhr - 17:00 Uhr
Dienstag 7:30 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch/Freitag 7:30 Uhr - 15:00 Uhr

Bürgerservice Schmölnn, Amtsplatz 8
Dienstag 8:00 Uhr - 18:00 Uhr
Donnerstag 8:00 Uhr - 16:00 Uhr

*FD Bürgerservice und Kultur,
Angela Kiesewetter*

Das Landwirtschaftsamt informiert:

Landesverband Thüringer Rinderzüchter Erfurt lädt zur **Zuchtbul-lenauktion** ein. Es werden überwiegend stationsgeprüfte Bullen der Rassen Fleckvieh-Fleisch . Charolais und Limousin . Angus . Gelbvieh vorgestellt.

Termin: Mittwoch, 03. März 2004, 10:00 Uhr Körung - 13:00 Uhr Auktion

Ort: Im neuen Vermarktungszentrum des LTR in Laasdorf (zu erreichen über Abfahrt Jena Lobeda oder Stadtroda)

Informationen zur Stationsprüfung über: www.tll.de/bull_pr

Kataloge: Tel.: (0 36 93) 467244, Fax: 467226
Landesverband Thüringer Rinderzüchter, Stotternheimer Straße 19, 99087 Erfurt:
Internet: www.ltr.de - Tel.: 0361/77974-0, Fax: 0361/77974-44, e-Mail: info@ltr.de

Udo Mutke, Leiter des Amtes

**Die Johann-Friedrich-Pierer-Schule
Altenburg stellt vor:**

- Doppelqualifikation Fachhochschulreife mit staatlich beruflicher Ausbildung zum **Techn. Assistent für Informatik**

- Zweijährige Fachoberschule Technik, **FR: Allg. Technik**

am Samstag, den 06. März 2004, von 9:30 - 12:00 Uhr

im Beruflichen Schulzentrum für Gewerbe und Technik Altenburg, S.-Flack-Str. 33 a.

Programm:

10:00 - 10:20 Uhr Begrüßung durch den Schulleiter
10:30 - 11:15 Uhr Gastvortrag der Fachhochschule Zwickau
- Vorstellung der Labor- und Fachräume
- Gespräche mit den Fachlehrern und Schülern.

Alle Interessenten mit Ihren Eltern sind recht herzlich eingeladen. Für Rücksprachen stehen Ihnen Herr Lehmann, Stv. Schulleiter, Herr Dr. Helm, Abteilungsleiter, zur Verfügung.

Die Schulleitung

**Erscheinungstermine (mit Redaktionsschluss) für das Amtsblatt
"Das Altenburger Land" im 1. Halbjahr 2004**

Erscheinungstag

Samstag, 14. Februar 2004 / Nr. 03
Samstag, 06. März 2004 / Nr. 04
Samstag, 27. März 2004 / Nr. 05
Samstag, 10. April 2004 / Nr. 06
Samstag, 24. April 2004 / Nr. 07
Samstag, 15. Mai 2004 / Nr. 08
Samstag, 05. Juni 2004 / Nr. 09
Samstag, 26. Juni 2004 / Nr. 10
Samstag, 10. Juli 2004 / Nr. 11

Redaktionsschluss

Dienstag, 03. Februar 2004
Dienstag, 24. Februar 2004
Dienstag, 16. März 2004
Dienstag, 30. März 2004
Dienstag, 13. April 2004
Dienstag, 04. Mai 2004
Dienstag, 25. Mai 2004
Dienstag, 15. Juni 2004
Dienstag, 29. Juni 2004

*Die nächste Ausgabe des
Amtsblattes
"Das Altenburger Land"
erscheint Samstag,
06. März 2004.
Redaktionsschluss:
24. Februar 2004*

**Es können nur per e-mail
oder Diskette
übermittelte Beiträge
berücksichtigt werden.**

Werbung

Impressum:

Herausgeber: Landkreis Altenburger Land, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg,
Telefon:(0 34 47)58 62 58, Fax: (0 34 47)58 62 77, e-mail: oeffentlichkeitsarbeit@altenburgerland.de
Verantwortlich (i. S. d. P.) für den Inhalt: Alexa Dreesmann, Pressesprecherin, oder Vertreter im Amt
Druck und Vertrieb: Leipziger Verlags- und Druckereigesellschaft mbH & Co. KG,
Peterssteinweg 19, 04107 Leipzig, Telefon: (0 34 47) 57 49 30, Fax: (0 34 47) 57 49 40
Verteilung: kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Landkreis Altenburger Land,
bei Nichtzustellung bitte Mitteilung an den Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes
Altenburger Land
Bezugsmöglichkeiten/-bedingungen: über den Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes
Altenburger Land, Jahrespreis bei Postversand: 30,68 Euro, bei Einzelbezug: 1,53 Euro



Job-Initiative

des Landkreises Altenburger Land

Vom nebenberuflichen Einstieg zum interessanten, gut bezahlten Job

Ein Unternehmen, welches seit 13 Jahren im Territorium erfolgreich tätig ist, sucht zur Pflege des Kundenstammes und zur Erweiterung seines Wirkungskreises verantwortungsbewusste Mitarbeiter.

Interesse an Büroarbeit, Kommunikation mit Menschen, leistungs- und zielorientiertes Handeln sowie Lernbereitschaft sollten vorhanden sein.

Nebeneinsteiger werden schrittweise eingearbeitet.

Bewerber schicken Ihre Unterlagen bitte unter dem Stichwort **“Job-Initiative”** und **unter Angabe der Chiffre Nr. 1/03- unbedingt notwendig für die korrekte Weiterleitung** - an das Landratsamt Altenburger Land, Fachdienst Wirtschafts- und Tourismusförderung, Postfach 1165, 04581 Altenburg.

“Aktuelles zur Gesundheitsreform”

Am **03. März 2004 findet um 14:00 Uhr** im Landratsamt Altenburger Land, 04600 Altenburg, Lindenastr. 10, Spiegelsaal, eine Informationsveranstaltung zur Gesundheitsreform statt. Gesprächspartnerin ist Frau Dagmar Peter, Regionalleiterin der AOK Altenburg.

Alle Interessierten sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

Einladung zum 22. Unternehmerinnenstammtisch

Am **03. März 2004 findet um 19.30 Uhr** der nächste Unternehmerinnenstammtisch statt.

Thema: *Steuerrechtsänderungen 2004 für UnternehmerInnen*

Referenten: *Herren Schmidt, Hoffmann, Söllner - Hennecken-Schneider Consulting GmbH*

Die Veranstaltung findet **im Landhotel "Kertscher Hof" in Gleina** (an der B7 zwischen Schmölln und Altenburg) statt.

Alle Unternehmerinnen und Existenzgründerinnen aus dem Landkreis Altenburger Land sind dazu herzlich eingeladen.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Müller, Gleichstellungsbeauftragte im Landratsamt Altenburger Land unter 03447/586362 zur Verfügung.

Neue Produktionshalle der Dietzel Hydraulik GmbH eingeweiht



Am 29. Januar weihte die Firma Dietzel Hydraulik im Rahmen einer Hausmesse eine neue 5.200 Quadratmeter große Produktionshalle mit Sozialtrakt in Löbichau ein.

Neben Thüringens Ministerpräsident Dieter Althaus gratulierte auch Landrat Sieghardt Rydzewski (li. im Bild) Firmenchef Klaus Dietzel.

Nur neun Monate sind seit der Grundsteinlegung vergangen, Innenausbau und Umzug dauerten je zwei Monate. Die Investition in Höhe von sechs Millionen Euro wurde auch vom Freistaat Thüringen unterstützt.

Dietzel Hydraulik, Schlaucharmaturenhersteller von rund 18.000 Artikeln, verbuchte 2003 ein Umsatzplus von 10%.

Das Unternehmen bildet gegenwärtig 19 Lehrlinge aus, in diesem Jahr werden weitere hinzu kommen.

Werbung